

Das Magazin mit dem  
Amtsblatt des Landkreises Fürth

21.6.2018  
Ausgabe 12

# Landkreis *Magazin*



## Aktuell

Theatersommer im  
Landkreis Fürth  
[Seite 3-7]



Foto: Matthias Schäfer

Sonnen mit Verstand –  
statt Sonnenbrand  
[Seite 8+9]

ANKER-Zentrum:  
Innenminister in Zirndorf  
[Seite 13]

Band-Wettbewerb Szene 2018:  
Mitmachen und Preise gewinnen!  
[Seite 30]



# DER PROFI FÜR KANAL UND ROHR

- ROHRREINIGUNG
- KANALREINIGUNG
- DICHTHEITSPRÜFUNG
- KANALSANIERUNG

IHR  
ZERTIFIZIERTER  
FACHBETRIEB  
SEIT 1957

**TV-Kanaluntersuchung  
gemäß Entwässerungssatzung**

Wir sind gerne persönlich für Sie da:

**0911 - 9319930**

[www.bachmann-kanal.de](http://www.bachmann-kanal.de)

**BACHMANN  
KANAL+ROHR**  
REINIGEN / PRÜFEN / SANIEREN



## Bau- darlehen 5 Jahre fest!

Tanja Talmon-Gros,  
Beraterin für Immobilienfinanzierung  
in der Geschäftsstelle Zirndorf

ab  
**1,24 %**

bis 2,57 % p.a. effektiv,  
bonitätsabhängig

Jahreszins nom.\* ab 1,20 % bis  
2,50 % p.a. Stand: 12.06.2018

\*zzgl. Grundschuldeintragungs- und Gebäudeversicherungskosten; für Nettodarlehensbeträge ab 100.000 €; grundpfandrechtlich gesichertes Darlehen.

Sparkasse Fürth  
Maxstraße 32 · 90762 Fürth  
Telefon (09 11) 78 78 - 0  
[www.sparkasse-fuerth.de](http://www.sparkasse-fuerth.de)

#### Repräsentatives Beispiel:

Zinssatz gilt für Kunden mit einem Girokonto bei der Sparkasse Fürth mit regelmäßigen Eingängen. Für Nicht-Kunden: Zinssatz bei Kontowechsel möglich. Zur Finanzierung einer selbstgenutzten Immobilie. Mindest-Tilgung 2 % p.a.; Grundschuldabsicherung notwendig; zwei Drittel der Kunden erhalten einen effektiven Jahreszins von 1,75 % p.a. oder günstiger. Nominalzins 1,70 % p.a. für 5 Jahre zzgl. Grundschuldeintragungs- und Gebäudeversicherungskosten.

**Sparkasse  
Fürth**  
Gut seit 1827.

**INTERPRECISE**  
DONATH GMBH

**IDC**  
IDC® - Bearings  
by INTERPRECISE Germany

Unser Familienunternehmen mit seiner Marke IDC® steht für Flexibilität und Innovation, kundenorientiertes Denken sowie Qualitätsbewusstsein. Mit 80 Mitarbeitern entwickeln und fertigen wir seit über 40 Jahren Wälzlager und wälzlagerbasierte Baugruppen in kleinen bis mittleren Serien. Die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind vielfältig, z.B. Druckmaschinenbau, Luft- und Raumfahrttechnik, Getriebebau, Landmaschinentechnik, Baumaschinentechnik, Automatisierungssysteme, Textilmaschinenbau, Fördertechnik sowie Stahl- und Eisenverarbeitung. Wir suchen für unsere Fertigung am Standort Obermichelbach im Großraum Nürnberg/Fürth/Erlangen:

## Zerspanungsmechaniker (m/w) Fachrichtung Schleiftechnik

#### Ihre Aufgaben:

- Zeichnungen lesen und Arbeitspläne umsetzen
- Selbständige und eigenverantwortliche Einrichtung und Rüstung von CNC-Rundschleifmaschinen
- Bearbeitung von kleinen und mittelgroßen Serien an CNC-Rundschleifmaschinen
- Selbständige Qualitätsprüfungen der gefertigten Teile
- Erstellung und Optimierung von CNC-Programmen
- Kontinuierliche Verbesserung von Fertigungsprozessen

#### Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Zerspanungsmechaniker (m/w) oder vergleichbare Ausbildung
- Mehrjährige Berufserfahrung und breitgefächertes Wissen in Zerspanungstechnik
- Sicherer Umgang mit Werkzeugen sowie Prüf- und Messmitteln
- Bereitschaft zur Arbeit im Dreischichtmodell und Mehrarbeit bei Bedarf
- Einsatzbereitschaft und Flexibilität sowie Teamfähigkeit und schnelles Auffassungsvermögen

Nach einer umfassenden Einarbeitung warten abwechslungsreiche und anspruchsvolle Aufgaben in unserem innovativen und erfolgreichen Unternehmen auf Sie. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an Frau Süß:

Email: [marion.suess@interprecise.de](mailto:marion.suess@interprecise.de), Tel. 0911/76630-21. Anhänge bitte im pdf-Format senden.

**INTERPRECISE DONATH GMBH · Ostring 2 · 90587 Obermichelbach · [www.interprecise.de](http://www.interprecise.de)**

## Kultur

# Ein Appell für Frieden und mehr Menschlichkeit: NISHA im Vorhof der Cadolzburg

Cadolzburg – Im Spannungsfeld zweier Kulturen, die unterschiedlicher nicht sein könnten, spielt die Geschichte des Mädchens NISHA im neuen Musical der Cadolzburger Burgfestspiele. Fasziniert von einem Bücherfund, bringt sie sich selbst das Lesen bei und entdeckt ganz neue Möglichkeiten für sich. Bildung wird fortan zu ihrer Lebensaufgabe. Konfrontiert mit westlicher Dekadenz gerät sie zwischen aktuelle Konflikte, die einmal mehr nach Lösungen schreien. Jan Burdinski inszenierte die spannende Entwicklung der unterschiedlichen Welten mit einer gekonnten Mischung aus Tragik und fränkischem Humor, so dass sich Appell und Entertainment gekonnt die Waage halten.

Wie bei den vergangenen Produktionen zeichnet Fritz Stiegler für die Geschichte und Matthias Lange für die Komposition – unterstützt durch die Nürnberger Symphoniker – verantwortlich. Gemeinsam mit der Choreografin Kathleen Bangs und über 80 mittlerweile erfahrenen Amateurdarstellern entstand so das fünfte Musical der Cadolzburger Burgfestspiele.

Erstmals spielt ein Stiegler-Musical nicht in der Vergangenheit. Anders zu sein als „Mademoiselle Marie“, das vergangene Stück, darum sei es ihm gegangen, sagt Fritz Stiegler. „Ein komplett anderer Stoff, eine andere Geschichte, aber die gleiche Botschaft: Diesmal also ein schwieriger Stoff, getränkt mit Sarkasmus, Humor und Realität.“ In seinem Stück wird auf aktuelle Probleme hingewiesen, die sich in großen Kulturen manifestiert haben und nach Stieglers Meinung aufgebrochen werden müssen.

Komponist Matthias Lange versucht in seiner Musik stets die „Epoche“ widerzuspiegeln, in der sich die Handlung abspielt. So klang der „Aeronauticus“ eher ein bisschen operettenhaft, mit Walzern und kammermusikalischen Liedern, während „Mademoiselle Marie“ Bigband, Rock'n'Roll- und Swing-Elemente



Die Nürnberger Symphoniker im Tonstudio beim Einspielen der Kompositionen von Matthias Lange für das neue Musical NISHA



Regisseur Jan Burdinski (Mitte) bei der Arbeit mit dem Ensemble



Romina Satiro (2. v. r.) als Nisha und Jana König (r.) als Palmira, Schwester von Nisha und die Jugend bei der Probenarbeit

enthielt. „Bei „Nisha“ spielen wir in der Gegenwart, was zur Folge hat, dass die Musik im Rock-Popbereich, im Rap, im Hiphop und natürlich im Musical-Genre angesiedelt ist“, verrät Lange.

In knapp zwei Jahren hat Lange 35 Musikstücke geschrieben und im Tonstudio aufgenommen. Davon sind fünf Titel mit großem Symphonieorchester zu hören, eingespielt von den Nürnberger Symphonikern unter der Leitung von Christian Hutter. Die Orchesterarrangements für seine Kompositionen entstanden in enger Zusammenarbeit mit Dr. David Zell, seinem musikalischen „Blutsbruder“.

Mit seinem Engagement möchte der Verein der Burgfestspiele auch einen Appell an die Verantwortlichen richten, Menschen in die Freiheit zu entlassen, die sich für die Einhaltung der Menschenrechte einsetzen, wie etwa Abdol-

fattah Soltani. Der Rechtsanwalt und Träger des Internationalen Nürnberger Menschenrechtspreises ist seit 2011 im Evin-Gefängnis in Teheran inhaftiert. Seine Tochter kämpft seitdem um seine Freilassung.

Der Verein freut sich, neben Landrat Matthias Diebl auch sie als Schirmherin für das Musical gewonnen zu haben. Begleitet wird die Premiere des Stückes auch von Shirin Ebadi. Die in Großbritannien im Exil lebende Menschenrechtsaktivistin und Friedensnobelpreisträgerin 2003 gründete zusammen mit Abdolfattah Soltani 2002 das Teheraner Zentrum für Menschenrechtsverteidigung.

Der Vereinsvorsitzende Thomas Dröge spielt auch im neuen Stück wieder mit, aber in einer kleineren Rolle als Arzt. „Über die kleinere Rolle bin ich sehr froh, da die Gesamtorganisation diesmal noch



Die beiden Hauptdarstellerinnen der „NISHA“, Romina Satiro (li.) und Lea Weber (re.)

mehr Kraft gekostet hat und noch kostet", sagt Dröge. Es sei wieder eine große Herausforderung für alle Verantwortlichen gewesen, „die Themen so umzusetzen, dass sie greifbar, verständlich und nicht mit dem erhobenen Zeigefinger auf die Bühne gebracht werden.“

Club-Fans müssen jetzt ganz stark sein: Dieses Jahr werden die Musical-Zuschauer erstmals auf der ehemaligen „Greuther-Fürth-Tribüne“ sitzen. Sie musste speziell für den Burgvorhof angepasst werden, damit die Zuschauer eine optimale Sicht auf die Bühne haben. „Unser Autor Fritz Stiegler, bekennender Club-Fan, hat sich mittlerweile mit der grünen Farbe arrangiert“, versichert Dröge.

Zu sehen ist die spektakuläre Freilichtinszenierung vor der Hohenzollernburg vom 21. Juni bis 4. August 2018. Stiegler wünscht sich, dass „die Zuschauer am nächsten Tag noch darüber nachdenken, was sie sich angesehen haben.“ (rb)

Infos zum Kartenvorverkauf und alle Termine des Musicals gibt es online unter [www.cadolzburgerburgfestspiele.de](http://www.cadolzburgerburgfestspiele.de), im Reisebüro am Marktplatz, Marktplatz 15, Cadolzburg (Tel. 09103-5109 oder -5108) sowie in allen ZAC-Vorverkaufsstellen.



Besprechung mit den beiden Schirmherren: Maede Soltani (re.) und Landrat Matthias Diebl (2. v.li.) mit Thomas Dröge (li.) und Fritz Stiegler

## Klostermäuse spielen Max + Moritz

Langenzenn – **Inspiriert von Wilhelms Buschs Reimen und Zeichnungen gestalten die Klostermäuse im Sommer 2018 eine auf das Kinderensemble zugeschnittene unterhaltsame Theaterfassung für die ganze Familie. Eine lebhafte und bunte Geschichte über die beiden Rotzlöffel Maxi und Moritz.**

Nicht nur eine Lausbubengeschichte sondern auch eine Lausmädchengeschichte wird gezeigt. Auf der Büh-

ne wird gereimt, gespielt, getanzt, gesungen, gelacht, geprügelt, geneckt, gefoppt, gebügelt, gerupft, gebraten, gerüttelt, gesprungen, geschreckt und gejagt. So werden neben den lieb gewonnenen Gestalten, wie Witwe Bolte und Lehrer Lämpel, die Hühner und Maikäfer zum Leben erweckt. Am Ende steht die Frage im Raum: Wie sollen Maxi und Moritz bestraft werden? Die kurzweilige und spaßige Inszenierung ist für Kinder ab drei Jahren geeignet und dauert etwa 70 Minuten.

### Termine

**Spielzeit vom 1. bis 29.7.2018**

Jeweils 16:00 Uhr – Einlass ab 15:30 Uhr – Platzkarten

Die Tageskasse öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

### Veranstaltungsort:

Freilichtbühne Klosterhof Langenzenn, Prinzregentenplatz 1, Langenzenn

**Eintritt** Erwachsene 9,00 € und Kinder 7,00 €

Karten können im Vorverkaufsbüro der Klosterhofspiele erworben aber auch bestellt werden. Zudem sind die Karten an allen Kartenvorverkaufsstellen z.B. Nürnberger Presse, Frankenticket oder online unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de) erhältlich.

Weiter Informationen unter: [www.klostermaeuse.de](http://www.klostermaeuse.de)

Kultur

## Theaterpremiere: „Das Haus in Montevideo“

**Langenzenn – Sommerliche Temperaturen, ein gut gelauntes Publikum und eine fantastische Vorstellung haben die Theaterpremiere im Landkreis zu einem außergewöhnlichen Ereignis gemacht. Die Klosterhofspiele Langenzenn begeisterten das Publikum mit der Produktion „Das Haus in Montevideo“.**

Drei Theatergenerationen standen im Klosterhof gemeinsam auf der Bühne, zusammengesetzt aus dem Erwachsenentheater der Klosterhofspiele, dem Jungen Ensemble und den Klostermäusen. Die Regisseurin Sue Rose hatte das Stück in die 1920er Jahre versetzt und nach ihrer Vorstellung umgeschrieben. Das von Michael Zintl gestaltete Bühnenbild ist ein Wohnzimmer, in dem sich durch unterschiedliche Einrichtungsgegenstände problemlos neue Szenarien ergeben und der Blick durchs Fenster den Ort verändert.

In dem Stück geht es um die Geschichte einer Familie, in der Traugott Nägler (Stephan Schulz) als Familienoberhaupt und alles bestimmender Kontrollfreak seine elf Kinder samt Ehefrau Marianne (Christine Huber) sittenstreng zu bändigen versteht. Widersprechen hat körperliche Züchtigung zur Folge.

Eine Erbschaft von Näglers Schwester Josefine (Claudia Lindenmeier), die er einst aus dem Haus jagte, weil sie als ganz junges Mädchen schwanger wurde und sein moralisches Weltbild durcheinander brachte, verwirrt ihn aufs neue. Nicht nur ein Haus in Montevideo winken seiner Tochter Atlanta (Samira Soydan) als Erbe, auch noch eine große

Summe Geld könnte das bescheidene Leben der Großfamilie entscheidend aufwerten. Nach anfänglichem Zögern, be gibt sich Nägler mit Tochter Atlanta und dem Pastor (Christian Fritsch) nach Montevideo. Dort angekommen, sieht der Moralist wie angenehm das Leben sein kann. Zeitweise hat er den Verdacht, dass ihm die verblichene Schwester ein Bordell vermacht. Jedoch wird dieser durch vorsichtige Recherchen des Pastors entkräftet, da sich hinter Josefine Nägler die weltbekannte kürzlich verstorbene Operndiva Maria Machado verbirgt und die zwölf Institutionen schlichtweg zu einer Stiftung gehören, die jungen obdachlosen Frauen ein Zuhause bieten.

Die Besetzung der Darsteller wurde von der Regisseurin bestens gewählt. Stefan Schulz mimt den despotischen Familienvater unübertrefflich. Im Gespräch mit dem Pastor bringt es Marianne Nägler auf den Punkt: „Er ist ein Hypokrit, nur weiß er es nicht“. Überhaupt versucht sie das Verhalten ihres Mannes immer zu entschuldigen, indem sie ihn nach außen hin in Schutz nimmt, was nicht bedeutet, dass sie ihm unter vier Augen nicht ihre Meinung sagt.

Durch ihre geschickte Überredungskunst macht er sich auf den Weg nach Montevideo. Sie ist die eigentliche Heldin in dem Stück, indem sie selbstvergessen alles für die Familie tut und Christine Huber spielt diese Rolle sehr überzeugend. Ebenso Samira Soydan: Als Tochter Atlanta und Älteste muss sie stets vernünftig sein. Auch sie unterliegt dem strengen disziplinierten Erziehungsstil des Vaters, was sie sehr glaubhaft auf der Bühne zeigt, ohne überzogen zu wirken. Sie hält

zu ihrem Verlobten, den niemand hätte besser spielen können als Felix Stosl.

Als er sich über seine Machtlosigkeit gegenüber dem Vater bei ihr beschwert, erklärt sie kurzerhand, dass „Papi“ ein gewisses Maß an Beschränktheit liebe und somit beide Herren nicht bloßgestellt werden. Christian Fritsch in der Rolle des Pastors ist der stille Held den alle lieben. Unglaublich sensibel hilft er dabei die Probleme der Näglers zu lösen und man schmuzzelt mitunter über seine menschlichen Schwächen. Genau so stellt man sich im richtigen Leben einen Pastor vor.

Fantastisch inszeniert ist auch das Erscheinen der Verstorbenen im Wandelgang, umhüllt von Nebelschwaden, während auf dem Grammophon die Lach-Arie „Mein Herr Marquis“ aus der Fledermaus ertönt.

Überhaupt ist die Stimmigkeit des Ensembles mit dem Stück deutlich spürbar. Eine heitere Aufführung, die man gerne zweimal ansehen möchte. (sh)



**Spielzeit vom 23.6. bis 28.7. 2018**  
Weitere Termine und Informationen unter [www.klosterhofspiele.de](http://www.klosterhofspiele.de)



PREMIUM ALLES INKLUSIVE\*

## KANAREN

Neue *Mein Schiff 1*  
Oktober 2018 bis April 2019  
**Balkonkabine, 7 Nächte**

Routenverlauf:

Gran Canaria – Madeira – La Palma –  
Teneriffa – Fuerteventura – Gran Canaria  
oder

Gran Canaria – Agadir – Lanzarote –  
Teneriffa – La Gomera – Gran Canaria

P.P. ab  
**895 €\*\***

\* Im Reisepreis enthalten sind ganztägig in den meisten Bars und Restaurants ein vielfältiges kulinarisches Angebot und Markengetränke in Premium-Qualität sowie Zutritt zum SPA & Sport-Bereich, Kinderbetreuung und Entertainment.

\*\* Flex-Preis p. P. bei 2er-Belegung einer Balkonkabine ab/bis Gran Canaria. An-/Abreise nach Verfügbarkeit zubuchbar.  
Veranstalter: TUI Cruises GmbH · Heidenkampsweg 58 · 20097 Hamburg · Deutschland

**Reisebüro**  
am Marktplatz  
Marktplatz 15 · 90556 Cadolzburg  
**(09103) 51 09**  
Beratung vom Mensch zu Mensch

**rtk** **mein Reisebüro**  
[www.reisebuero-cadolzburg.de](http://www.reisebuero-cadolzburg.de)



BMW Service

Ihre BMW Vertragswerkstatt bei Neustadt/Aisch:  
familiär // kompetent // top Preis/Leistung

Autohaus Proeschel  
Bamberger Str. 61  
91456 Diespeck  
Tel.: 09161/88 58 - 0

[www.proeschel-bmw.de](http://www.proeschel-bmw.de)  
**40 Jahre BMW Erfahrung**

**BMW Garantie // Reparaturleasing // Service inclusive**

# STADELNER MODEHAUS

Im Haus Nr. 90  
**Plus**-Mode  
Größen 46–56  
Im Haus Nr. 82  
Größen 36–44

Stehmann  
K|BRAND  
monari  
Joseph Ribkoff  
ELIA CAVALETTI  
DORISSTREICH.

**ZWEI HÄUSER, EIN GEDANKE  
EXTRAVAGANTE MODE IN ALLEN GRÖßEN.**

Fürth | Stadelner Hauptstraße | Haus-Nr. 82, Tel. 0911 - 765 95 28  
Haus-Nr. 90, Tel. 0911 - 12 01 09 21 | [www.stadelner-modehaus.de](http://www.stadelner-modehaus.de)  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.30 - 18.00 Uhr, Sa: 9.30 - 14.00 Uhr

**Scharvogel Grafikdesign**

- Logoentwicklung
- Geschäftsausstattungen
- Broschüren & Kataloge
- Flyer / Plakate
- Messegestaltung
- Onlinekonzepte
- Screendesign
- Programmierung
- Konzeption

**Ihre Werbeagentur  
in der Metropolregion!**

Pfalzhausweg 69 | 90556 Cadolzburg | Tel.: 09103 - 700 99 - 95  
[mail@scharvogel-grafikdesign.de](mailto:mail@scharvogel-grafikdesign.de) | [www.scharvogel-grafikdesign.de](http://www.scharvogel-grafikdesign.de)

# URLAUB ZUHAUSE

**GARTENSCHIRM „ACTIVE200“**  
versch. Farben, Ø 200cm  
**Schirm 39,99**

**ab 999,-**  
**GRATIS Schutzhaube**

**Gartenwelt Dauchenbeck grün erleben**

**STRANDKORB „RUSTIKAL 250PLUS“**  
versch. Ausführungen & Stoffmuster, vollmontiert auf Lager, passende Schutzhaube aus hochwertigem Polyester GRATIS dazu, Lieferung bis Zone 3 inkl.

Gartenwelt Dauchenbeck e.K. · Inhaberin: Monika Dauchenbeck · **Mainstraße 40 · 90768 Fürth-Atzenhof**  
Gartenwelt Dauchenbeck GmbH & Co. KG · Inhaber: Christina & Mirja Dauchenbeck  
**Am Jakobsweg 15 (Hofäckerweg) · 90547 Stein-Oberweihersbuch**  
Tel.: 0911/97722-0 · Mo.-Fr. 8.30–19.00 Uhr · Sa. 8.00–17.00 Uhr · [www.gartenwelt-dauchenbeck.de](http://www.gartenwelt-dauchenbeck.de)

Werbeangebote gelten ab sofort - solange Vorrat reicht. Abbildungen ähnlich. Irrtümer vorbehalten.

## Kultur

# Gänsehaut im Langenzenner Rathaus-Innenhof: Fränkische Fassung des „Jedermann“ feiert Premiere

Langenzenn – Uraufgeführt wurde das Schauspiel 1911 in Berlin unter der Regie von Max Reinhardt. Jetzt ist es in Langenzenn zu sehen: Die Hans Sachs-Spiele haben sich nach dem Erfolg ihres Luther-Stücks erneut für ein ernstes Thema entschieden und führen in der aktuellen Spielzeit den „Jedermann“ auf. Rudolf Kelchner schrieb das Stück in fränkische Mundart um und Gabriele Küffner führt auch in diesem Theatersommer die Regie. Das Bühnenbild stellt den Veranstaltungsort eines großen Festes dar, das die gesamte Bühne einnimmt und von Johanna Deffner gestaltet wurde.

Twitter die Welt bestimmen kann. Ihm ist nach feiern, er will ein Fest ausrichten. Dafür sind ihm die 20 000 Euro Schmiergeld nicht zu viel, die er aus dem Safe holen lässt.

Man arbeitet ja schließlich hart für sein Geld. Für den armen Schlucker, der die Raten für sein Haus nicht bezahlen kann hat er nur 20 Euro übrig. Und dem Buchhalter, der für ihn die Bücher manipulierte, was ihn auf die Idee brachte, für sich etwas abzuzweigen, lässt er eiskalt ins Gefängnis bringen. Ebenso zeigt er der Mutter (Jutta Roscher) die kalte Schulter, als sie an seinem unsoliden Lebenswandel appelliert. Nur mit dem Freund (Klaus

Dach des Rathauses herab auf ihn. Er hat ihn im Visier, kommt immer näher, bis er ihm gegenüber steht und das Fest jäh zu Ende ist. Gott hat ihn gerufen und der Tod wird ihn mitnehmen.

Eine sehr gelungene fränkische Fassung des „Jedermann“ ist der Regisseurin auf die Bühne da gelungen. Wer sie kennt, erkennt ihre Handschrift: Detailverliebt und doch minimalistisch bringt sie auf den Punkt welche Botschaft in jeder Rolle steckt. Und man fühlt, dass die Akteure alles geben, sie ihre Rolle „ausleben“. Das Stück wird keinen Zuschauer unberührt nach Hause gehen lassen.

Am Ende glänzt Marion Ströbel als



Im Hintergrund ertönt der Jedermann-Kollapso, ein „Anti-Jedermann-Song“. Ungläubig lesen Passanten die Traueranzeige vom „Reichen Mann“, der plötzlich verstorben ist. Man nimmt die Botschaft unterschiedlich auf, teils mit geheucheltem Mitleid, teils schadenfroh. Während man sich erinnert, steht er am Bühnenrand. Werner Dröge als Jedermann mimt den reichen Kotzbrocken sehr authentisch: Er protzt, er prahlt, er bestimmt, er beleidigt und zeigt was er an Vermögen angehäuft hat. Er ist bei den „Großen“ dabei, er weiß, dass man heutzutage über

Roscher) versteht er sich gut, auf den ist Verlass, wenn es darum geht, etwas für ihn zu erledigen. Man möchte glauben, dass sie im wahren Leben auch „amici“ sind, so geschickt demonstrieren sie ihre Verbundenheit. Dann ist es soweit, sein G'spusi und die Freunde betreten die Bühne und die Party kann beginnen. Gläser klingen, es wird gesungen und getanzt. Nur er, der Jedermann kann sich nicht freuen, hört er doch die Stimme, die seinen Namen ruft. Der Tod (Reiner Ströbel) im Kostüm des Gotteskriegers zielt mit seinem Maschinengewehr vom

Allegorie der Barmherzigkeit. Zerbrechlich, zart, sanft und eindringlich dringen ihre Worte nicht nur ins Ohr des Jedermann. Und noch einmal zeigen Gabriele Küffner und Johanna Deffner ihr Geschick in der Gestaltung der letzten Szene, die einer Pietà gleicht. Sie lässt den Jedermann im Schoße der Barmherzigkeit seinen Frieden finden - Gänsehaut-Feeling. (sh)

**Spielzeit noch bis zum 28.7.2018**  
**Weitere Informationen unter**  
**[www.hans-sachs-spiele.de](http://www.hans-sachs-spiele.de)**

## Die wichtigsten Tipps zu „Sonnen mit Verstand“:

Wer seine Haut übermäßig lange und schutzlos der Sonne aussetzt, schadet seiner Gesundheit. Unsere Ozonschicht ist ein wirksamer Schutzschild der Erde gegen ultraviolette Strahlung. Sie filtert die schädliche UV-C-Strahlung der Sonne vollständig aus und schwächt die etwas weniger gefährliche UV-B-Strahlung größtenteils ab. Zu starke UV-Strahlung schädigt Haut, Augen sowie Erbgut und schwächt das Immunsystem. Ohne die schützende Ozonschicht wäre das Leben auf der Erde, so wie wir es kennen, nicht möglich. Aber auch über Bayern ist ein Abbau der Ozonschicht festzustellen.

Bösartige Neubildungen der Haut zählen zu den weltweit am häufigsten



auf tretenden Krebsarten. Einer gesundheitlichen Gefährdung kann jedoch vorgebeugt werden.

Wiederholte schwere Sonnenbrände, besonders in der Kindheit und frühen Jugend, erhöhen das Risiko der Entstehung eines malignen Melanoms. Auch wiederholte Besonnung mit starker Sonnenstrahlung verstärkt das Risiko der Krebsentstehung. Dies gilt auch für die übermäßige Nutzung von Solarien. Da das maligne Melanom besonders gefährlich ist, sollte hier besonderes Augenmerk auf die Vorsorge gelegt werden. Die gesetzlichen Krankenkassen bieten für Mitglieder über 35 Jahren alle zwei Jahre ein kostenloses Hautscreening beim Hausarzt an.

**Die wichtigste Regel lautet daher also: Sonne(n) mit Verstand! Vernunft und Verstand sind der beste Sonnenschutz und Hautschutz.**

- Beugen Sie stets einem Sonnenbrand vor.
- Gewöhnen Sie Ihre Haut langsam an längere Sonnenbestrahlung.
- Meiden Sie intensive Mittagssonne (11 bis 15 Uhr).
- Der beste Sonnenschutz ist geeignete Kleidung (Aber: Auch manche Textilien sind in einem gewissen Umfang für UV-Strahlen durchlässig) und eine Kopfbedeckung mit breiter Krempe.
- Schützen Sie Ihre Augen mit einer geeigneten Sonnenbrille.
- Cremen Sie alle unbedeckten Körperpartien ausreichend mit Sonnenschutzmittel einer geeigneten Lichtschutzkategorie ein.
- Achten Sie bei Sonnenschutzmitteln auf ein ausgewogenes UVB- und UVA-Schutz-Verhältnis. Vor allem bei Produkten mit hohem und sehr hohem Schutzniveau ist ein UVA-Schutz nach australischem Standard nicht ausreichend.
- Tragen Sie das Sonnenschutzmittel vor der Sonnenbestrahlung auf.
- Wiederholen Sie das Auftragen regelmäßig, um den Verlust an Sonnenschutzmittel durch Wasserkontakt, Abrieb (z. B. durch Abtrocknen) oder Schwitzen auszugleichen, auch wenn das Produkt Angaben enthalten sollte, dass ein einmaliges Auftragen ausreichen würde.
- Die vertretbare Verweildauer in der Sonne wird durch das wiederholte Auftragen allerdings nicht verlängert.
- Fragen Sie bei Medikamenten-Einnahme Ihren Arzt oder Apotheker, bevor Sie sich der Sonne aussetzen (bestimmte Medikamente erhöhen die Lichtempfindlichkeit).
- Vermeiden Sie Kosmetika, Deodorants und Parfüms vor der Sonnenbestrahlung. Es besteht die Gefahr bleibender Pigmentierung und ggf. auch unangenehmer Hautreaktionen. – Bleiben Sie bei empfindlicher und/oder nicht sonnengeübter Haut ohne Sonnenschutz grundsätzlich nicht länger als fünf bis zehn Minuten in der Sonne.
- Nutzen Sie die maximale Verweildauer in der Sonne (mit oder ohne Lichtschutzmittel) nie völlig aus, um auch unsichtbare Hautschäden zu vermeiden. Auch ohne Sonnenbrand kann die UV-Strahlung durch vorzeitige Hautalterung und erhöhtes Krebsrisiko schaden.



Freizeit

## Aktion im Naturbad Großhabersdorf: Sonnen mit Verstand – statt Sonnenbrand

**Großhabersdorf – Einen halben Vormittag im Freibad verbringen, statt die Schulbank zu drücken – welches Kind würde dazu nein sagen? Für drei Klassen der Grundschule Großhabersdorf wurde das im Naturbad der Gemeinde wahr. Allerdings hieß es auch hier: aufpassen und lernen. Das Gesundheitsamt des Landratsamtes sowie weitere Partner erklärten den Grundschulern, worauf sie beim Spielen in der Sonne achten müssen. „Sonnen mit Verstand statt Sonnenbrand“ lautete die Aktion, die vom Bayerischen Gesundheitsministerium initiiert wurde.**

Landrat Matthias Diebl begrüßte die Schüler zweier Jahrgangsstufen und wollte von ihnen wissen, was denn das größte menschliche Organ sein. Einige der Kinder tippten auf das Herz, andere auf die Lunge. „Unsere Haut ist das größte Organ und die gilt es im Sommer vor zu viel Sonne zu schützen“, sagte Matthias Diebl. Bürgermeister Friedrich Biegel freute sich, dass die Aktion im örtlichen Naturbad stattfinden konnte. Er begrüßte zudem die weiteren Mitwirkenden: Die Wasserwacht, eine Apotheke, die Initiative „Zammhelfen“, den Kneipp-Verein sowie das Seniorenheim „Pflege direkt“.

Claudia Seger vom Gesundheitsamt hatte mit ihrem Team sieben verschiedene Stationen aufgebaut. So erklärte Apotheker Walter Schwarzendorfer,

wie man sich richtig eincremt und welche Sonnencreme man verwenden sollte. Wichtig: „Man kann den Schutzfaktor nur einmal am Tag aufbauen, das wissen viele nicht. Nachcremen bringt in diesem Fall nichts“, sagte der Experte. Beim Schildkrötenrennen durften sich die Kinder austoben und es gab frische Äpfel, die zum Teil der örtliche Edeka-Markt gesponsert hatte. Mit einem Stethoskop konnten die Kinder zusammen mit einer Ärztin in ihren eigenen Körper hineinhören.

Viel Spaß hatten die Kinder mit den Senioren von „Pflege direkt“. Kinder und Heimbewohner machten gemeinsam

Übungen. „Mir war es wichtig, dass an so einem Tag auch junge und ältere Menschen zusammenkommen“, sagte Claudia Seger.

„Was ihr heute gelernt habt, erzählt bitte auch euren Eltern“, betonte der Landrat.

Das Gesundheitsamt und der Landkreis Fürth wünschen einen schönen Sommer! Übrigens: Das Naturbad Großhabersdorf bietet für Schulklassen und Kindergärten aus der gesamten Region bei vorheriger Anmeldung kostenlosen Eintritt. Die Saisonkarte für Erwachsene kostet 30 Euro. (rb)



Eine Expertin erklärt den Grundschulern, was beim Spielen in der Sonne zu beachten ist

## Interview

# „Ein echter Traumjob“: Alida Lieb kümmert sich um das LEADER-Management im Landkreis

Landkreis Fürth – Der Landkreis Fürth hat seit Anfang Mai eine neue Managerin für das EU-Förderprogramm LEADER. Alida Lieb ist die Nachfolgerin von Anne Kratzer. Sie ist eine echte Expertin in Sachen LEADER: In ihrem Aufbaustudium drehte sich sehr viel um den EU-Fördertopf. Die Antragsteller sind somit bei Alida Lieb in besten Händen. Im Gespräch mit dem Landkreismagazin hat sie mehr über ihre Aufgabe erzählt.

**Frau Lieb, im Landkreismagazin berichten wir zwar regelmäßig über LEADER und die damit verbundenen Projekte. Aber für alle, die es noch nicht kennen: Was ist LEADER und was macht eine LEADER-Managerin?**

*Alida Lieb:* „LEADER ist ein EU-Programm, das Projekte für die ländliche Regionalentwicklung fördert. Voraussetzung für LEADER ist eine regionale Aktionsgruppe (LAG), in der sich die Bürger beteiligen, sowie ein LAG-Manager, der das Ganze koordiniert. Seit 2015 ist der Landkreis Fürth offiziell LEADER-Region. Für die gesamte Förderphase stehen dem Landkreis Fürth 1,5 Millionen Euro zur Verfügung. Diese Fördergelder können also verteilt werden. Ein Teil davon fließt natürlich auch in das LAG-Management, aber der größte Teil steht zur Förderung von Projekten zur Verfügung. Klassischerweise werden Projekte mit bis zu 50 Prozent bezuschusst, wenn verschiedene LAGs zusammenarbeiten, kann die Förderquote aber auch 70 Prozent betragen.“

**Und wie viel Geld ist noch in dem Topf übrig?**

*Alida Lieb:* „Wir haben Projekte mit einem Wert in Höhe von rund 1 Million Euro bereits beschlossen und größtenteils bewilligt. Es stehen somit noch einmal rund 500.000 Euro zur Verfügung. Wir hoffen allerdings, dass wir noch zusätzliche Mittel aus dem Nachtragshaushalt bekommen. LAGs, die sehr viele Projekte durchführen, bekommen oft noch ein-

mal zusätzlich Geld. Wir hoffen natürlich, dass wir dabei sind.“

**Bei dem Stichwort Europäische Union denkt man zunächst an relativ viel Bürokratie und Papierkram. Das heißt, Sie helfen den Antragstellern bei der Zuschussbeantragung?**

*Alida Lieb:* „Ein großer Teil meiner Aufgabe ist natürlich die Beratung. Ich bin auch die Vermittlerin zwischen den Antragstellern und der Bewilligungsstelle. Welche Projekte letztlich bewilligt werden, entscheidet zunächst der Steuerkreis. Ob es dann tatsächlich auch LEADER-Fördergelder gibt, entscheidet die für uns zuständige Bewilligungsstelle der EU in Uffenheim. Auf die Entscheidung selbst habe ich als Managerin also keinen Einfluss. Ich helfe allerdings bei der Projektentwicklung und der Antragsstellung, um möglichst viele gute Projekte in die richtigen Wege zu leiten. Ob ein Projekt schließlich bewilligt wird, dafür gibt es verschiedene Kriterien. Zum Beispiel wird geprüft, ob es umweltverträglich, innovativ, nachhaltig sowie vernetzend ist und ob es zur regionalen Entwicklung passt.“

**Jemand, der eine Idee für ein Projekt hat, wendet sich zunächst an Sie?**

*Alida Lieb:* „Ganz genau. Mit einem ersten Telefongespräch kann man meistens schon die wichtigsten Fragen abklären. Nachdem mir die Grundidee geschildert wurde, kann ich schon einmal grob einschätzen, ob das Projekt für LEADER geeignet ist. Im nächsten Schritt geht es dann darum, eine schriftliche Projektbeschreibung zu erstellen. Eine wichtige Frage ist natürlich auch, wie die Finanzierung aussieht, denn aus dem Fördertopf gibt es ja nur einen gewissen Anteil. Es müssen auch genügend Eigenmittel vorhanden sein. Danach wird das Projekt im Steuerkreis der LAG vorgestellt. Im besten Fall wird das es dort beschlossen und danach werden die Fördergelder in Uffenheim beantragt.“



**Wie viele Projekte sind aktuell in Planung?**

*Alida Lieb:* „Derzeit sind 27 Projekte beschlossen. Der Großteil davon sind Einzelprojekte. Einige davon stehen gerade am Anfang. Ein Beispiel ist der „Garten der Hoffnung“ bei der Diakonie-Gemeinschaft in Puschendorf. Und vor wenigen Wochen wurde das Projekt „Fürth Natur“ gestartet. Vieles ist natürlich auch schon abgeschlossen. Das bisher größte Projekt war die Förderung des Kulturhauses in Stein des Bezirks Mittelfranken. Ein anderes großes Projekt in Planung ist die Erinnerung an Wallensteins Lager durch einen Rundweg und drei Themenwege.“

**Um sich mit der ganzen Antragstellung auszukennen, benötigt man sicher eine spezielle Ausbildung?**

*Alida Lieb:* „Ich habe in Triesdorf ein Aufbaustudium im Bereich Regionalmanagement absolviert. Mindestens die Hälfte dieses Studiums dreht sich allein um LEADER. Von daher bin ich relativ gut vorgeimpft. Ursprünglich studiert habe ich Tourismusmanagement. Ich habe danach im Citymanagement in Ansbach gearbeitet und im Anschluss daran im Eventmanagement bei der Landesgartenschau in Öhringen. Außerdem habe ich in der LAG Region „An der Romantischen Straße e.V.“ gearbeitet. Danach habe ich mich beim Landkreis Fürth

beworben. Es ist schon ein Traumjob. Das ist ja genau das, was ich studiert habe."

### Welche Vorteile hat LEADER für den Landkreis Fürth?

*Alida Lieb:* „LEADER bringt ganz verschiedene Akteure zu gemeinsamen Projekten zusammen und hat damit eine vernetzende Wirkung. Es werden auch ganz viele Ehrenamtliche mit eingebunden. Es können Projekte gefördert werden, die sonst in anderen Förderprogrammen hinten runter fallen würden. Die Bürgerbeteiligung wird sehr groß geschrieben. So wurde die lokale Entwicklungsstrategie für LEADER größtenteils von den Bürgern entwickelt. Es wurden verschiedene Ziele dabei definiert. Die Ziele behandeln die Themenbereiche regionale Wirtschaft, Umwelt, Tourismus/Freizeit sowie Kultur. Wir haben sehr viele gute Projekte im Bereich Tourismus, Freizeit und Kultur. Ein paar mehr Projekte im Bereich der regionalen Wirtschaft wären wünschenswert.“

**Das heißt, Firmen können auch gefördert werden?**

*Alida Lieb:* „Grundsätzlich können auch Unternehmen gefördert werden, wenn es sich um ein „echtes LEADER-Projekt“ handelt. Das heißt, die Projekte müssen beispielsweise innovativ sein, Bürger oder weitere Partner müssen beteiligt sein, vor allem aber müssen sie eine besondere Bedeutung für die Entwicklung der LEADER-Region haben. Die Hofladenbox ist ein gutes Beispiel. Hier handelt es sich um ein sehr innovatives Projekt, mit dem sehr viele Ziele aus der Entwicklungs-Strategie erreicht werden können - etwa die Nachhaltigkeit und der Umweltgedanke. Es ist zugleich ein für die Region einzigartiges Projekt. Eine Firma, die dagegen zum Beispiel eine Förderung für den Ersatz einer bestehenden Maschine möchte, hat natürlich keine Chance auf Förderung.“

**Wie lange dauert es normalerweise, von der Idee bis zur Antragstellung beziehungsweise Bewilligung der Mittel?**

*Alida Lieb:* „So pauschal lässt sich das nicht sagen. Es hängt sehr stark vom jeweiligen Projekt ab. Im günstigsten Fall,

wenn alle Unterlagen da sind und alles passt, dann kann das auch einmal innerhalb von vier Wochen nach Antragsstellung in Uffenheim durchgehen. Die Lehm-Tage im Zenngrund waren zum Beispiel ein Projekt, das so schnell realisiert werden konnte. Es kann sich natürlich auch einmal hinziehen, wenn sehr viele Projektbeteiligte vorhanden sind oder sich die Finanzierungs-Summe noch einmal ändert.“

**Sind auch neue Projekte in Zusammenarbeit mit anderen LAGs geplant?**

*Alida Lieb:* „Das neueste LAG-Kooperationsprojekt ist das Mühlen-Erlebnis Mittelfranken. Hierbei geht es darum, alte Mühlen in der Region wieder bekannter zu machen. Es soll über die Geschichte dieser Mühlen informiert werden und auch eine Wander-Ausstellung ist in Planung. Die Mühlen selbst sollen zudem besser sichtbar gemacht werden, etwa durch Info-Schilder.“

**Frau Lieb, vielen Dank für diese Informationen und alles Gute für ihre neue Aufgabe. (rb)**

## Kultur

# Erstmals Hochschulabschluss im Landkreis Fürth – Einladung zur Feier

Stein – Nach sieben Semestern Studium hat die Akademie Faber-Castell die ersten erfolgreichen Bachelor-Absolventen. Damit wird erstmals im Landkreis Fürth ein Hochschulabschluss vergeben.

In den vergangenen Wochen haben die ersten Studierenden ihr Studium Grafik-Design an der Akademie mit dem abschließenden mündlichen Kolloquium absolviert und damit den Hochschulabschluss eines Bachelor of Arts erreicht. Zu dieser Feier am 29. Juni 2018 ab 18 Uhr sind Gäste herzlich in die Akademie (Mühlstraße 2, 90547 Stein) eingeladen. Gleichzeitig wird die Jahresausstellung „Design an der Akademie Faber-Castell“ eröffnet. Diese wird dann bis zum 8. Juli in der Akademie zu sehen sein – gestalterische, kreative Projekte, die im Lauf des zurückliegenden Studienjahres an der Akademie entstanden sind.



**SERIÖS - KOMPETENT - ZUVERLÄSSIG**
**50**  
**JAHRE**  
1965-2015

**REHAU® Kunststofffenster**  
**Adeco® / Rodenberg® Haustüren**  
**Rollos**  
**Zubehör**  
**Service**

**HANOLD**  
**Meisterbetrieb**

 Oberasbacher Str. 4 • 90513 Zirndorf  
 Tel. 0911 / 96 97 30  
 email: hanold@hanold.de

**Metallbau Sessner**

 Österreicher Str. 6, Zirndorf  
 Tel.: 0911/69 19 60

Beratung

Planung

Montage

[www.metallbau-sessner.de](http://www.metallbau-sessner.de)
**Terrassendach**  
**vom Fachbetrieb**

 Terrassendächer • Vordächer  
 Kalt-Wintergärten • Markisen  
 Gartentüren • Balkongeländer  
 Haustüren • Fenster  
 Rollläden (auch Reparaturen)


Inh. Lorenz Bäumlert

**KUNSTMANN**  
 Flascherei + Sanitärtechnik

**ALLES AUS EINER HAND**  
*Wir machen es möglich!*
**Mein neues Bad!**  
*Eigene Badausstellung.*

 Telefon: 0911 317675 | [www.kunstmann-sanitaer.de](http://www.kunstmann-sanitaer.de)

Wir haben für unsere Kunden eigene Parkplätze vor Ort



P



Fliesenausstellung mit neuesten Trends

Individuelle 3D-Visualisierung  
ihres neuen Badezimmers

kompetente Beratung

Qualitätsbewusste,  
eigene Verlegung
 Jeden  
 ersten Sonntag  
 im Monat:  
 Schauonntag  
 von 13.00 bis  
 17.00 Uhr

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 9:00 - 18:00  
Samstag 10:00 - 13:00
 Zum Wasserhaus 6 • 90556 Cadolzburg  
 Telefon: 09103 8373 • Fax: 09103 8339  
 E-Mail: [info@rauch-fliesen.de](mailto:info@rauch-fliesen.de)  
 Internet: [www.rauch-fliesen.de](http://www.rauch-fliesen.de)
**HACKER**  
**Büromöbel**


Rückenprobleme?

Wir haben Ihren Stuhl!

 Am Farrnbach 6 • 90556 Cadolzburg  
 Tel.: 09103 / 82 35 • Fax 09103 / 5231  
 info@hacker-bueroemoebel.de  
 www.hacker-bueroemoebel.de

**Landkreis**  
*Magazin*
**EGERER**

Verlege- &amp; Schließservice

-Verlegung von Parkett, Fertigparkett, Laminat &amp; Kork

-Schleifen von Parkett- &amp; Dielenböden

-Schleifen von Treppen

-Versiegeln &amp; Ölen von Treppen, Parkett- &amp; Dielenböden

-Anbringen von Sockel- &amp; Übergangleisten

Tel/Fax: 09103/43 23 714

Mobil: 0174/31 24 163

E-Mail: [egerer-michael@gmx.de](mailto:egerer-michael@gmx.de)

Wir beraten Sie gerne!

Michael Egerer

Brandstätterstr. 14 90556 Cadolzburg

**Feuchte Mauern?**  
**Abfallender Verputz?**  
**Schimmel? Salpeter?**

 Trockene Wände mit dem **bjk-Dicht-System**  
 ohne Aufgraben. Auch für Häuser ohne Keller.  
 Beratung vor Ort? Einfach anrufen bei:

 bautenschutz katz GmbH ☎ 0 9122/79 88-0  
 Ringstraße 51 • 91126 Rednitzhembach  
[www.bautenschutz-katz.de](http://www.bautenschutz-katz.de)

**Landkreis**  
*Magazin*

Wir beraten Sie gerne!

 Rufen Sie uns an:  
 Tel.: 09103-700 99 97

 Das nächste  
 Landkreis Magazin Fürth  
 erscheint am 05.07.2018.

 Anzeigenschluss ist  
 am 26.06.2018.

**weinlager-franken.de**
**Wein des Monats**

 Angebot  
 solange  
 Vorrat reicht  
 2014er Günther's Hausschoppen  
 Müller-Thurgau Trocken  
 Erzeugerabfüllung **1,99 €/l**


Industriestraße 15 • 90599 Diethenhofen

Verkauf: Do. + Fr. 9 – 18 Uhr, Sa. 9 – 12 Uhr

Tel. 09824 / 9 11 66

**Gartenbau**  
**HANNWEG**

 Terrassenbau  
 Pflasterarbeiten  
 Natursteinmauern

 Rollrasen  
 Teichbau

 90768 Fürth-Vach • Tel. 0911/761126  
 Zedernstraße 12 • Fax 0911/763326

**Doppelhäuser in**  
**KfW-70 & KfW-55 Bauweise**


IHR QUALIFIZIERTER PARTNER RUND UMS HAUS

**Hausbau ist Vertrauenssache**

- KfW-Effizienzhaus
- Wärmepumpe
- Fussbodenheizung
- WU-Beton Keller
- hochw. Ausstattung
- massiv gebaut
- Bauzeitgarantie
- Festpreisgarantie

(Hausfestpreise zzgl. BNK &amp; Grund)


**Einfamilienhäuser in**  
**KfW-70 & KfW-55 Bauweise**

 R+S Hausbau • Bucher Str. 3a • 90522 Oberasbach • 0911-69 72 26 • [www.rs-hausbau.de](http://www.rs-hausbau.de)

## Aktuell

# Innenminister Joachim Herrmann informierte über geplantes ANKER-Zentrum in Zirndorf

Zirndorf – Die Umwandlung der Zentralen Erstaufnahmeeinrichtung in Zirndorf in ein ANKER-Zentrum wird für die Bürgerinnen und Bürger keine wesentlichen Veränderungen mit sich bringen. Dieses Fazit hat Bayerns Innen- und Integrationsminister Joachim Herrmann nach einem Gespräch vor Ort mit Landrat Matthias Dießl, dem Ersten Bürgermeister von Zirndorf, Thomas Zwingel, dem mittelfränkischen Regierungspräsidenten Dr. Thomas Bauer und der Ersten Bürgermeisterin der Stadt Oberasbach, Birgit Huber, gezogen.



Innenminister Joachim Herrmann (4. v.li.) bei der Informationsveranstaltung in Zirndorf

„Die Erstaufnahmeeinrichtung Zirndorf erfüllt bereits jetzt weitgehend die Anforderungen an ein ANKER-Zentrum, die meisten wichtigen Behörden sind schon vor Ort. „An der schon jetzt geltenden Maximalkapazität wird sich hier am Standort Zirndorf bis auf Weiteres nichts ändern“, so Herrmann. Allerdings seien die Gebäude der Einrichtung laut Herrmann etwas in die Jahre gekommen. „Den Standort Zirndorf wird der Freistaat daher sanieren, die konkreten Planungen laufen bereits. Die Bauverwaltung wird dazu schon in den nächsten Wochen eine Machbarkeitsstudie in Auftrag geben“, kündigte Herrmann bei dem Besuch in Zirndorf an. Landrat Matthias Dießl hatte den Minister eingeladen, um aus erster Hand Informationen über das geplante ANKER-Zentrum zu erhalten. Der Landrat dankte Herrmann, dass er die Einladung sofort angenommen habe. „Vielen Dank für den kurzfristigen Termin. Es war mir wichtig, dass wir alle direkt vor Ort mehr Klarheit zum Thema ANKER-Zentrum bekommen.“

Herrmann betonte in Zirndorf nochmals, dass die ANKER-Einrichtungen ein entscheidender Schritt für noch effizientere und schnellere Asylverfahren und eine noch bessere Integration seien: „Die ANKER-Einrichtungen ermöglichen schnelle Klarheit über den Ausgang des Asylverfahrens. Anerkannte Asylbewerber

müssen rasch integriert werden. Wenn künftig etwa auch die Bundesagentur für Arbeit in der Zirndorfer Einrichtung präsent ist, können hier erste wichtige Weichenstellungen erfolgen“, argumentierte Herrmann und sagte: „Bei abgelehnten Asylbewerbern dagegen müssen wir die Rückführung so schnell und konsequent wie möglich durchsetzen.“ Die nochmals verbesserte Bündelung aller Behörden in Zirndorf – Unterbringungsverwaltung, Zentrale Ausländerbehörde, BAMF, Bundesagentur für Arbeit, Verwaltungsgerichte, Gesundheitsämter sollen in den ANKER-Einrichtungen Hand in Hand arbeiten – werde hier handfeste Vorteile mit sich bringen.

In der Zirndorfer ANKER-Einrichtung mit ihren Dependancen soll es nach Herrmanns Worten eine Mischung aus Personen mit guter beziehungsweise schlechter Bleibeperspektive aus verschiedenen Herkunftsländern geben. Sowohl der Landrat als auch der Zirndorfer Bürgermeister begrüßten diese Entscheidung.

Großen Wert legt Herrmann auf das Thema Sicherheit in und um die dortige Asylunterkunft. Herrmann: „Sollte es zu Problemen kommen, können wir den privaten Sicherheitsdienst in der

Einrichtung nochmals verstärken. Auch die örtliche Polizeipräsenz bei der Polizeiinspektion Zirndorf kann bei Bedarf weiter erhöht werden.“

Die Zirndorfer können sich nach Herrmanns Worten außerdem darauf verlassen, dass die örtliche Einrichtung auch nach der Umwandlung durch den Freistaat betrieben wird. „Die Zirndorfer Erstaufnahmeeinrichtung bleibt auch als ANKER fest in Landeshand“, versprach der Minister.

## Zusammen fahren, Sprit sparen:



Aktuelle Angebote der Mitfahrzentrale finden Sie unter:

[www.landkreis-fuerth.mifaz.de](http://www.landkreis-fuerth.mifaz.de)

## Umwelt

# Klimaschutz zum Mitmachen: „Projekt des Monats“ – jeder Beitrag zählt!

Landkreis Fürth – Klimaschutz ist eine Gemeinschaftsaufgabe, bei der jeder Beitrag zählt. Viele große und kleine Projekte und Aktionen tragen dazu bei, dass unser Landkreis auch in Zukunft so lebensfroh und leistungsfähig bleiben wird, wie er heute ist.

Es gibt bereits viele engagierte Mitbürgerinnen und Mitbürger im Landkreis, die die Themen Klimaschutz und Energiewende vorantreiben. Mal mit harter Arbeit und Disziplin, mal mit Kreativität und Spaß, meist mit beidem. Wir möchten dieses Engagement würdigen und in unserer neuen Serie „Projekt des Monats“ die Projekte und Aktionen, aber auch die Menschen und deren Ideen dahinter vorstellen.

Das „Projekt des Monats“ beschränkt sich dabei nicht nur auf Privatpersonen, auch die Projekte von Bildungseinrichtungen, Vereinen, Kommunen, Verbänden und Wirtschaftsunternehmen aus dem Landkreis sollen in den Fokus gerückt werden.

### Vielfalt inspiriert

Vom Solarbetriebenen Carport fürs E-Auto bis hin zum energetisch sanierten Denkmal, vom Projekttag Klimaschutz bis zur Forscherklasse „Erneuerbare Energien“, von der Bienen-Blüh-Wiese bis zur Baumpflanzaktion, von den Energiespartagen im Betrieb bis zur energetisch optimierten Produktionskette. Als „Projekt des Monats“ können sich alle Projekte und Aktionen qualifizieren, die über gesetzliche Mindestanforderungen hinausgehen, einen Vorbildcharakter haben und reproduzierbar sind.

Wir freuen uns auf eine bunte Vielfalt an großen und kleinen Projekten!

### Umweltpreis 2018

Alle Projekte, die als „Projekt des Monats“ im Landkreismagazin vorgestellt werden, nehmen außerdem am Umweltpreis des Landkreises Fürth teil, der dieses Jahr erstmalig ausgelobt wird. Weitere Informationen zum Umweltpreis 2018 finden sich beizeiten ebenfalls in der Serie „Projekt des Monats“.

### Einfach bewerben

Bewerben kann man sich ganz einfach per Mail an [t-moll@lra-fue.bayern.de](mailto:t-moll@lra-fue.bayern.de). Unsere Klimaschutzmanagerin Frau Moll steht Ihnen außerdem für weitere Informationen und Rückfragen gerne telefonisch unter 0911 / 9773 1617 zur Verfügung.

## Energieberatung

Die wichtigsten Daten zur Sprechstunde im Überblick:

**Wer berät?** externe, unabhängige Energieberater

**Wann?** Donnerstag, 28.6.2018, 13 bis 17 Uhr

**Wie lange?** 30 Minuten pro Beratung

**Wo?** Landratsamt, Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf, Zi. 3.21

**Terminvereinbarung:** Voranmeldung unter Tel. 0911 9773-1610 erforderlich

**Zielgruppe:** Bauherren und Modernisierer

**Kosten:** 25,- EURO

**Hinweise:** Die Beratung im Rahmen der Sprechstunde ersetzt keine Vorort-Beratung und auch nicht die weiterführende, individuelle Energieberatung oder eine konkrete Projektierung. Zur Beratung ggf. bitte mitbringen, soweit vorhanden: Planunterlagen, Daten der Heizanlage, ggf. Energieverbrauchsdaten (Heizung, Strom), Kaminkehrer-Protokoll



## Ehrenamt

# Ehrenamtliche Fahrer für Bürgerbus Cadolzburg gesucht

Cadolzburg – Die Spendenaktion des Seniorenbeirats für den „Bürgerbus-Cadolzburg“ war bisher so erfolgreich, dass der Bus schon bald zum Einsatz kommen kann. Die Spendenaktion geht allerdings noch weiter. „Denn wir sind auf der Zielgeraden, aber noch

nicht ganz angekommen“, teilte der Beirat mit. Dringend gesucht werden nun ehrenamtliche Fahrer und Einsatzplaner. Wer Interesse daran hat, kann sich unter der Telefonnummer (09103) 8391 melden. Außerdem findet ein Informationsveranstaltung für

ehrenamtliche Mitarbeiter als Fahrer/Planer beim Bürgerbus Cadolzburg am 27. Juni um 19 Uhr in der Haffnersgartenscheune Cadolzburg statt. Der Seniorenbeirat rechnet damit, den Bürgerbus spätestens im Oktober zum Einsatz bringen zu können.

## Wirtschaft

# Von der Idee bis zum Hochtemperatur-Bauteil: Landrat zu Besuch bei Graphite Materials GmbH

**Oberasbach – Für diese Produkte ist so gut wie nichts zu heiß: Landrat Matthias Dießl hat die Firma Graphite Materials GmbH in Oberasbach besichtigt, die Lieferant für Hochtemperatur-Anwendungen und Vertriebs-Partner für Graphit-Elektroden ist.**

„Die Produkte unseres Unternehmens bestehen aus kohlenstofffaserverstärkten Kohlenstoffen (CFC). In so gut wie allen Branchen werden sie eingesetzt - vor allem dort, wo es heiß hergeht und die Hitzebeständigkeit unerlässlich ist“ erläuterte Geschäftsführer Dr. Rolf Terjung. Ein Beispiel: CFC-Gestelle von Graphite Materials trotzen Hitze bis zu 1300 Grad Celsius, enormen Temperaturschwankungen und hoher Gewichtsbelastung – und bleiben dabei stets „in Form“. Damit sind sie perfekt für den Einsatz in der Wärmebehandlung, etwa beim Härten von metallischen Bauteilen.

Das verwendete Material CFC stammt ursprünglich aus der Raumfahrt. Es hat sich aufgrund seiner ausgezeichneten Werkstoffeigenschaften in den letzten 15 Jahren einen festen Platz in der Wärmebehandlung erobert. Graphite Materials bietet CFC-Gestelle für zahlreiche Anwendungsbereiche, die mit Hilfe moderner Konstruktionsprogramme stetig erweitert werden. So sind etwa Schwerlast-Roste für Umformwerkzeuge mit einem Gewicht von bis zu fünf Tonnen möglich.

### Immer die beste Lösung

„Unsere Produkte stehen somit für Qualität in jeder Faser“, verdeutlichte Dr. Rolf Terjung. „Für unsere Mitarbeiter ist das mehr als ein Firmenmotto. Es ist ihre Motivation, stets die beste Lösung zu finden.“ Die Firma hat auch schon älteren Arbeitssuchenden eine Chance gegeben – bereut hat das der Firmenchef nie. „Wir veröffentlichen auch keine Stellenausschreibungen sondern Anforderungsprofile“, sagte er.

Die Produkte aus Oberasbach kommen unter anderem in der Automobilbran-

che, der Luftfahrt, der Stahlproduktion und im Ofenbau weltweit zum Einsatz. „Die Vorteile sind Widerstandsfähigkeit bei Hochtemperatur-Anwendungen, maßgeschneiderte Systemlösungen für höchste Ansprüche, gesteigerte Wertschöpfung durch Prozessverbesserungen und unser Know-how hinsichtlich Fertigung und Werkstoffeigenschaften“, sagte Dr. Rolf Terjung.

Landrat Matthias Dießl freute sich, dass ein so hoch innovatives Unternehmen im Landkreis Fürth ansässig ist. Er stellte die Frage, wie sich das Unternehmen in den vergangenen Jahren entwickelte. Als Startup fing für Graphite Materials laut Dr.-Ing. Rolf Terjung im Jahr 2000 alles an. In Oberasbach dreht sich seitdem alles um Spezial-Graphit und seine vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten in der Industrie.

### Positive Entwicklung

Neben der Werkstofftechnik wurde 2004 die Konstruktion aufgebaut und 2009 durch die eigene Bearbeitung/Fertigung in der Rothenburger Straße 76 komplettiert. Im August 2017 wurden dort die neuen Büroräume bezogen.

Inzwischen steht Graphite Materials fest auf den Säulen Werkstofftechnik, Konstruktion und Fertigung. Derzeit werden 41 Mitarbeiter beschäftigt, darunter ein Auszubildender.

„Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen sehr individuelle Anforderungen des Kunden“, betonte Dr. Rolf Terjung. Selten gleiche ein Bauteil dem anderen. „Deshalb binden wir unsere Mitarbeiter von Anfang an in den Planungs- und Fertigungsprozess ein und geben somit den Wünschen des Kunden eine Form. Kreativität trifft Qualität.“ Das Ziel: „Hin zu einer perfekten Lösung mit maximalem Nutzen für die Anwendung des Kunden.“

Der Spagat zwischen einer Serienfertigung und einer Einzelteilfertigung sei dabei sehr groß. „Die meisten Unternehmen spezialisieren sich auf ein Gebiet. Um beide Bereiche zu vereinen, benötigt es viel Einsatz, Motivation, pla-



Dr. Rolf Terjung erläutert dem Landrat die Produktionsabläufe

nerisches Geschick und Herzblut“, erklärte Dr. Rolf Terjung.

### Fachkräfte gesucht

Der Landrat interessierte sich zudem dafür, ob das Unternehmen genügend Fachkräfte finde. Hierzu sagte Dr. Rolf Terjung, dass es nicht immer leicht sei. Derzeit würden Zerspanungsmechaniker Fräsen (m/w) und Zerspanungsmechaniker Drehen (m/w) gesucht.

Auch in Zukunft will das Unternehmen wachsen: So sind zusätzliche CNC-Maschinen geplant, ein Produktionsanbau mit neuen Sozialräumen und Büros sowie der Ausbau der Lehrwerkstatt. „Graphite Materials ist fest in unserer Region verwurzelt und schafft damit Arbeits- und Ausbildungsplätze“, so Landrat Matthias Dießl. Auch die Unterstützung von regionalen Vereinen und sozialen Organisationen unter dem Motto „Verantwortung übernehmen und Perspektiven eröffnen“ sei besonders hervorzuheben, so der Landrat weiter. Er bedankte sich für den spannenden Einblick in das Unternehmen und wünschte auch für die Zukunft volle Auftragsbücher.

## Schulen

# Engagierte Langenzenner Schülerinnen und Schüler: Auszeichnung, Kindergartenprojekt und Orgel hautnah

Langenzenn - Erstmals ist in diesem Jahr der MINT-Förderpreis von der Vereinigung „Soroptimist International“ (SI) Fürth, einer Organisation berufstätiger Frauen mit gesellschaftspolitischem Engagement, verliehen worden. MINT steht für die Schulfächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik. Von der Realschule Langenzenn wurde Hannah Kraus aus der Klasse 10a für den MINT-Förderpreis gemeldet, die sich auch in diesem Jahr durch große Auffassungsgabe und hervorragende Noten (nicht nur) in den MINT-Fächern auszeichnete. In feierlichem Rahmen erhielten die Nominierten als Anerkennung für ihre Leistungen in Fürth einen Preis überreicht.



Die Mitglieder von Soroptimist International setzen sich weltweit für die Verbesserung der Lebensbedingungen für Frauen und Mädchen ein. Eines der sieben Ziele ist ein ungehinderter Zugang zu Bildung und Ausbildung sowie die Qualifizierung für Leitungsaufgaben.

### Kooperation mit Kindergarten

Die Realschule Langenzenn hat außerdem ein neues Projekt in Kooperation mit dem Kindergarten Plapperkiste gestartet. Nach dem Motto „wenn Schüler zu Lehrern werden“, experimentieren die Schülerinnen und Schüler der neunten Klassen der Realschule Langenzenn zusammen mit den Vorschulkindern des Kindergartens. Wöchentlich bereiten die Schülerinnen und Schüler naturwissenschaftliche Experimente zu den Themen Wasser, Luft, Lebensmittel, Kräfte und Raketen vor, um diese an spannenden Nachmittagen mit den neugierigen Vorschulkindern durchzuführen.

Nicht nur die Besucher aus dem Kindergarten profitieren von der Zusammenarbeit, auch die Schüler, die die Kinder betreuen, können ihre Sozialkompetenzen unter Beweis stellen, indem sie viel Verantwortungsbewusstsein zeigen und mit gutem Vorbild vorangehen. So müssen sie bei der Auswahl der Experimente Kreativität und Einfühlungsvermögen zeigen und beim Experimentieren auf die Sicherheit achten.

### Projekt bei der Orgelwoche

Andere Schüler waren bei der 67. Internationalen Orgelwoche Nürnberg – Musica Sacra (ION) – eingebunden. Die Schülerinnen und Schüler lernten die Kuhn-Orgel in der Nürnberger Kirche St. Martin hautnah kennen. Die drei fünften Klassen zogen zu verschiedenen Terminen mit ihren Lehrern los. Bei einigen Schülern war die Begeisterung anfänglich noch verhalten. Sie befürchteten, sich einen Vormittag lang Kirchenlieder und barocke Klänge in einem veralteten Kirchengebäude anhören zu müssen. Diese Einstellung sollte sich jedoch schnell ändern. Die Organisten Benedicta Kleiner und Artur Muscha-

weck empfingen die Klassen freundlich auf der Empore von St. Martin und zeigten, dass die Orgel zu Recht den Beinamen „Königin der Instrumente“ trägt. Die Kinder folgten konzentriert und interessiert den Erklärungen über die Spiel- und Funktionsweise der Orgel. Dabei wurden neben traditionellen Stücken (u.a. „Danke für diesen guten Morgen“) auch moderne Stücke wie beispielsweise die Titelmelodien von „Pippi Langstrumpf“, „Star Wars“ und „Fluch der Karibik“ vorgespielt, die schnell erraten wurden.



Freude über den Förderpreis



Hannah Kraus erhält die MINT-Auszeichnung

**„Gefällt mir!“**  
Der Landkreis bei Facebook

Besuchen Sie uns auf unserer facebook-Seite unter <http://facebook.de/landkreisfuertth>. Sie finden dort viele Veranstaltungstipps und Ausflugsziele in der Region.



## Schulen

# Amtseinführung des neuen Realschulleiters in Zirndorf

Zirndorf – Michael Gerling ist als neuer Leiter der Staatlichen Realschule Zirndorf offiziell in sein Amt eingeführt worden. Diese Aufgabe übernahm der neue Ministerialbeauftragte für die Realschulen in Mittelfranken, Michael Schmidt. Er wünschte Michael Gerling viel Erfolg für die Aufgabe und wies auf die bisherigen Stationen des neuen Schulleiters hin, die beste Voraussetzungen für das neue Amt seien.

Als gebürtigen Nürnberger hatte es Michael Gerling bereits als Kleinkind nach Fürth verschlagen, wo er seine gesamte Schulzeit verbrachte. Nach dem Studium in Erlangen und dem Referendariat bekam er eine erste Stelle als Lehrer an der Leopold-Ullstein-Realschule in Fürth. Die letzten Jahre war er an der Dietrich-Bonhoeffer-Realschule in Neustadt an der Aisch als Konrektor tätig. Zusätzlich ist er seit über zehn Jahren als Fachmitarbeiter für Erste-Hilfe beim Ministerial-

beauftragten für die Realschulen in Mittelfranken und seit knapp zwei Jahren als Erste-Hilfe-Beauftragter für alle bayerischen Realschulen für Fortbildungen und Kooperationen rund um das Thema Erste-Hilfe und Schulsanitätsdienste zuständig.

„Michael Gerling hat eine moderne Schule im Blick, ohne die Traditionen zu vergessen“, sagte Landrat Matthias Dießl, der sich auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Schulleiter freut. Es habe mit der Einführung der neuen digitalen Schultafeln auch bereits einen ersten großen Termin an der Schule gegeben. Grüße und Glückwünsche überbrachte zudem Thomas Zwingel, der 1. Bürgermeister der Stadt Zirndorf. Auch er freue sich auf die Zusammenarbeit. Der Schülerchor und die Schülerband umrahmten die Feier. Weitere Grußworte sprachen Vertreter der Schülermitverwaltung, des Elternbeirats sowie des Personalrats. (rb)



Der Ministerialbeauftragte Michael Schmidt (re.) händigt an Michael Gerling die Urkunde aus

## Ehrenamt

# Schülercoaches gesucht: So werden aus Kindern starke Persönlichkeiten

**Landkreis Fürth – Je eher Kinder und Jugendliche ihr eigenes Potenzial erkennen und lernen, dieses zu stärken, desto besser gelingt der Übergang von der Schule in das Berufsleben. Ehrenamtliche Schülercoaches begleiten und sind eine stabilisierende Ergänzung zum sozialen Umfeld.**

Die heutigen Kinder und Jugendlichen müssen in Zukunft nicht nur für die eigene Existenz sorgen können, sondern tragen die Verantwortung für eine ganze Generation. Starke Bäume halten Stürme und Veränderungen aus. Kinder und Jugendliche müssen ihre Wurzeln jedoch erst entwickeln. Motivation ist gefragt, das Beste aus sich und seinem Leben machen zu wollen und nicht einfach „Hartzer“ zu werden. Diese Motivation entsteht dann, wenn ein junger Mensch Selbstvertrauen gewinnt und weiß, was er kann.

Zu dieser Motivation kann die Erwachsenenwelt entscheidend beitragen. Eltern, Lehrer, Freunde – und eben insbesondere die Schülercoaches – helfen mit, dass Kinder in einer entscheidenden Entwicklungsphase ihr eigenes Potenzial erkennen. Daraus entwickelt sich eine persönliche Qualifikation, die Basis für Selbstwert und Sicherheit ist. Wenn Kinder und Jugendliche früh erfahren, was sie können, wie sie Probleme lösen und vor allem, wie sie sich selbst und andere so nehmen, wie sie sind, sorgt das für innere Freiheit und Selbstvertrauen. Und Menschen mit Selbstvertrauen – eben Bäume mit starken Wurzeln – haut so schnell nichts um. Mit ihrer Lebens- und Berufserfahrung begleiten die ehrenamtlichen Schülercoaches „ihre Kinder“ von der 7. bis zur 9. Klasse. Der Schülercoach verlangt keine Leistung, bewertet nicht und maßregelt nicht. Meist reicht ein Zeitaufwand von

einer Stunde pro Woche, um das Kind bei der spannenden Entdeckung seiner Fähigkeiten zu unterstützen und seine Potenziale durch Wertschätzung und Anerkennung zu verstärken. Das geschieht durch Aufmerksamkeit, gutes Zuhören und ein offenes Ohr für Probleme, die nicht in der Schule oder im häuslichen Umfeld besprochen werden können.

Im Mai haben die Coaches den Schülern im Landkreis in den 6. Klassen der Mittel- und Realschulen ihr Angebot vorgestellt und waren begeistert. Nun braucht die Initiative dringend weitere Schülercoaches, um allen Kindern ihren Wunsch nach Unterstützung zu erfüllen.

**Wer ein erfüllendes, zeitlich gut planbares Ehrenamt sucht, das jede Menge Freude und Bestätigung gibt, kann sich melden unter der Nummer (0911) 3924898 oder über die Homepage unter [www.der-schuelercoach.de](http://www.der-schuelercoach.de).**

## Jugend

# „Beweg was!“ im Landkreis: Jugendliche können ihre Meinung äußern

Landkreis Fürth – Das Modellprojekt „Beweg was! im Landkreis“ mit dem Ziel die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen auf Landkreisebene voranzutreiben, ist offiziell gestartet.

Hier haben sie die Möglichkeit, sich über die für Jugendliche relevanten Landkreisthemen auszutauschen, ihre Meinung zu äußern, Kritik und Vorschläge abzugeben und gemeinsam Ideen zu entwickeln. Diese werden sie im Plenum mit Entscheidungsträgern besprechen. Der Auftakt fand in Cadolzburg statt, wo Jugendliche ihre Ideen und Wünsche an Landrat Matthias Dießl vortragen konnten. Es folgen nun zwei weitere Termine.

Folgende Themenbereiche sind geplant:

- Öffentlicher Personennahverkehr
- das Radwegenetz im Landkreis
- überregionale Angebote der Jugendarbeit
- Schulen
- Von den Jugendlichen eingebrachte Themen

Alle Jugendlichen im Alter von elf bis 18 Jahren, die im Landkreis leben, sind zu den Veranstaltungen eingeladen. Die Veranstaltungsorte sind so gewählt, dass die Jugendlichen aus dem jeweils genannten Einzugsgebiet die Möglichkeit haben, die Veranstaltung möglichst mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Falls Jugendliche an dem für sie vorgesehenen Termin nicht kommen können, steht es ihnen frei, eine der anderen Veranstaltungen zu besuchen.

**Die nächsten Termine:**

**22. Juni: Roßtal, Mittelschule 14.00–18.00 Uhr, 29. Juni: Langenzenn, Wolfgang-Borchert-Gymnasium 13.30–17.30 Uhr, 13. Juli: Oberasbach, Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium 14.00–18.00 Uhr.** Nach Unterrichtschluss stehen Getränke und ein kleiner Imbiss bereit.



## Beweg was! im Landkreis



**Termine:**  
**22. Juni in Roßtal**  
**29. Juni in Langenzenn**  
**13. Juli in Oberasbach**



[www.bewegwas.org](http://www.bewegwas.org)



### Abfallberatung

## Kaffee mit Genuss – ohne Abfall

**Landkreis Fürth – Viele starten in den Tag mit einer Portion Koffein. Entspannt und gemütlich am heimischen Frühstückstisch. Abfall ist bei dieser entschleunigten Art des Kaffeegenusses zum Glück kein Thema.**

Anders sieht es aus, wenn der Kaffee nebenbei und unterwegs getrunken wird. Und diese Art des „Genusses“ wird immer beliebter. Derzeit wird das Getränk dabei meist (noch) in Einwegbechern angeboten. Im Schnitt wird der Becher jedoch bereits nach einer Viertelstunde zu Abfall. Deutschlandweit werden rein statistisch betrachtet rund 320.000 Einwegbecher pro Stunde (!) verbraucht. Für diese unvorstellbare Menge werden jährlich zehntausende Tonnen Holz und Kunststoff sowie Milliarden Liter an Wasser benötigt. Beides sind Ressourcen, die einfach verloren gehen.

Dabei hat es jeder im wahrsten Sinne des Wortes selbst in der Hand, wie er seinen Kaffee genießt und ob er persönlich zu dieser Abfallflut und dem Ressourcenverbrauch „Nein!“ sagt. Denn es gibt durchaus Alternativen: Mehrweg ist der bessere Weg. Zum Beispiel ein Mehrweg-Thermo-Becher. Der kann wahlweise bereits zu Hause gefüllt werden oder in Geschäften, Cafes oder Bäckereien, die ihren Kunden diesen umweltfreundlichen Service aktiv anbieten. Kunden und Mitarbeiter.

**Deshalb unser Appell an alle Kaffee-Trinker, denen die Umwelt und die Ressourcenschonung am Herzen liegt: Machen Sie mit. Greifen Sie zum eigenen Mehrweg-Becher und genießen Sie damit auch unterwegs Ihren Kaffee abfallfrei und ohne schlechtes Gewissen.**

## Feuerwehren

# Frank Bauer übernimmt 2019 das Amt als Kreisbrandrat

Landkreis Fürth – Am 1. Januar 2019 geht eine Ära im Landkreis zu Ende: Dieter Marx wird nach 18 Jahren als Kreisbrandrat in den Ruhestand gehen. Auf Vorschlag von Landrat Matthias Dießl wurde Kreisbrandinspektor Frank Bauer von den Kommandanten der Landkreis-Wehren nun als Nachfolger gewählt. Er ist Leiter des Sachgebiets Öffentliche Sicherheit und Ordnung im Landratsamt – und damit auch für den Brand- und Katastrophenschutz im Landkreis Fürth zuständig.

„Wir hatten uns in der Kreisbrandinspektion bereits Gedanken gemacht, wer Nachfolger werden könnte“, sagte Matthias Dießl bei der Wahlversammlung im Gerätehaus der FF Weiherhof. Auf die Verdienste und Leistungen von Dieter Marx ging der Landrat dabei bewusst nicht ein: „Dieter Marx ist noch bis Jahresende unser aktiver Kreisbrandrat, seine Würdigung erfolgt gebührend beim Amtswechsel.“ Er mache einen super Job und der gehe bis Jahresende weiter.

Wie Matthias Dießl weiter ausführte, ist das Amt des Kreisbrandrates ein reines Ehrenamt. Es muss mit dem Hauptberuf vereinbar sein. Außerdem muss der Kreisbrandrat fachlich entsprechend geeignet sein. Diese wichtigen Aspekte flossen bei der Suche nach einem möglichen Nachfolger ein. Auch müsse der Kreisbrandrat ein verlässlicher Partner für alle Anliegen der Feuerwehren im Landkreis sein. So habe sich Frank Bauer als Name herauskristallisiert.

Bauer wurde mit 47 Ja- und drei Neinstimmen gewählt. Zu den ersten Gratulanten zählte neben dem Landrat auch Dieter Marx: „Ich wünsche Dir für das Amt alles Gute und dass Du immer eine glückliche Hand bei Deinen Entscheidungen hast, die manchmal nicht einfach sind“, sagte Marx. Er hoffe, dass Frank Bauer die gleiche Unterstützung von den Kommandanten bekommen werde, wie er sie selbst gehabt habe. Über die Wahl freute sich auch Zirndorfs Bürgermeister Thomas Zwingel, der seine



Landrat Matthias Dießl gratuliert Frank Bauer

Glückwünsche als Kreisvorsitzender des Bayerischen Gemeindetages und damit für alle 14 Landkreisgemeinden an Frank Bauer übermittelte. Er schloss sich den guten Wünschen an. Landrat Matthi-

as Dießl betonte abschließend, die Wahl sei bewusst auf Juni gelegt worden, damit der Amtswechsel in den kommenden sechs Monaten in Ruhe vorbereitet werden könne. (tk)

## Telefonsprechstunde

Am **Dienstag, 26. Juni 2018** ist Landrat Matthias Dießl am **Nachmittag von 16 Uhr bis 17 Uhr** im Rahmen der Telefon-Sprechstunde für alle Bürgerinnen und Bürger persönlich zu erreichen. Fragen zu Sachthemen rund um den Landkreis Fürth, wie z.B. Abfallentsorgung, Radwege oder Verkehrsprobleme können unter der Telefonnummer 0911 / 97 73 1001 gestellt werden.

Am Telefon können sicher nicht alle Anliegen sofort geklärt werden, trotzdem ist die Telefonsprechstunde eine der schnellsten Möglichkeiten, mit Herrn Landrat Dießl Kontakt aufzunehmen.

**Also: Termin gleich vormerken!**

**30**  
Jahre  
gebraucht werden



**Gebrauchtwarenhof**  
Veitsbronn/Siegelsdorf

Reitweg 12a,  
90587 Veitsbronn/Siegelsdorf

**Telefon 0911 / 740 17-0**

**Unsere Öffnungszeiten:**

**Mo – Fr : 9.00 – 18.00 Uhr**

**Sa: 9.00 – 16.00 Uhr**

Träger: Wertstoffzentrum Veitsbronn gGmbH  
Mitglied im Diakonischen Werk Bayern





# Ihr Stellenmarkt im Landkreis Magazin Fürth

Aus der Region - für die Region!



Für unsere **Abteilung Buchhaltung/ Controlling** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit (20 - 35 Stunden) eine/n qualifizierte/n

## Buchhalter/-in

### Ihre Aufgaben:

- Mitarbeit bei Monats- und Jahresabschluss
- Kreditoren-/ Debitorenbuchhaltung und Anlagenbuchhaltung
- Liquiditätsmanagement
- Kosten- und Leistungsrechnung
- Abstimmung & Zusammenarbeit mit Krankenkassen und Finanzbehörden

### Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung zum geprüften Buchhalter (m/w), Steuerfachangestellten (m/w) mit fachspezifischen Kenntnissen oder Vergleichbares
- Umfangreiche Kenntnisse im Programm DATEV
- Kenntnisse im Steuerrecht und in der Lohnbuchhaltung
- Gute Kenntnisse in der Anwendung von MS-Office-Programmen
- Teamfähigkeit und Kommunikationsstärke

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte per Mail an Frau Erras, [bewerber@ssf-nuernberg.de](mailto:bewerber@ssf-nuernberg.de) senden.

### SSF-Verbindungssteile GmbH

Wetzlarer Straße 21 | 90427 Nürnberg  
Tel.: 0911 / 30301-19 | [www.ssf-nuernberg.de](http://www.ssf-nuernberg.de)

### Wir brauchen Verstärkung!

Wir suchen einen

- **Elektroniker/-in**  
Energie- und Gebäudetechnik
- **Auszubildende/-n**  
zum Elektroniker - Fachrichtung  
Energie- und Gebäudetechnik
- **Elektroinstallateur/-in**

*Kommen Sie mit uns Boot!*

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung!

Strom leiten - Daten führen - Energie kontrollieren

**Körper** GmbH  
Elektro- & Informationstechnik

Kapellenweg 3 · 90556 Cadolzburg  
Telefon (0 91 03) 13 03 · [www.elektro-koerber.de](http://www.elektro-koerber.de)

## Arzthelfer/in

in Vollzeit oder Teilzeit gesucht

### Robert Herrmann

Arzt für Neurologie und Psychiatrie  
90513 Zirndorf, Bachstr. 18  
Tel.: 09 11 / 600 28 14

Verteiler und Verteilerinnen  
im Landkreis Fürth gesucht.

Jetzt bewerben.

Telefonisch: 0911.97127-59  
oder elektronisch:  
[bewerbung@noriswerbung.de](mailto:bewerbung@noriswerbung.de)



[www.noriswerbung.de](http://www.noriswerbung.de)



Schreinerei  
**Keppner**

WÄRMEDÄMMUNG • INNENAUSBAU  
KREATIVE SCHREINEREI  
GARTEN & OUTDOOR

**KOLLEGEN GESUCHT!**  
Schreiner (Geselle)  
Zimmerer (Geselle, Meister)

...kompetent  
...freundlich  
...fair

Schreinerei Keppner GmbH  
Mühlsteig 49  
D-90579 Langenzenn

Tel.: +49 (0) 9101 - 49 70 100  
Fax: +49 (0) 9101 - 49 70 121  
[info@schreinerei-keppner.de](mailto:info@schreinerei-keppner.de)

[www.schreinerei-keppner.de](http://www.schreinerei-keppner.de)

Landkreis  
Magazin



Scharvogel Grafikdesign



### Unser Tipp:

Ihre Werbesprosente  
im  
Landkreis Magazin Fürth!



Durch die Auswahl einzelner Gemeinden können Sie die Verteilung punktgenau steuern oder Sie erreichen bei einer Komplettverteilung alle 54.800 Haushalte im Landkreis Fürth.

Rufen Sie uns an! Wir beraten Sie gerne!

Landkreis  
Magazin

Ihr Kontakt zu uns:

Scharvogel Grafikdesign  
Pfalzhausweg 69  
90556 Cadolzburg

Tel.: 09103 - 700 99 95  
Fax: 09103 - 700 99 99

[anzeigen@lkm-fuerth.de](mailto:anzeigen@lkm-fuerth.de)  
[www.lkm-fuerth.de](http://www.lkm-fuerth.de)



# Amtsblatt

Amtliche Mitteilungen des Landkreises Fürth



Herausgeber: Landkreis Fürth  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Landrat Matthias Dießl  
Im Pinderpark 2  
90513 Zirndorf  
Telefon 0911/97 73-0  
Fax 0911/97 73-10 12

Nr. 12 vom 21. Juni 2018

## Inhaltsverzeichnis

### 064 Landratsamt Fürth

19. Sitzung des Bauausschusses

### 065 Landratsamt Fürth

22. Sitzung des Kreisausschusses

#### 064

#### Landratsamt Fürth

#### 19. Sitzung des Bauausschusses

Am **Dienstag, 26.06.2018, um 08:30 Uhr** findet im Landratsamt Zirndorf, Im Pinderpark 2, Besprechungszimmer 2.12 die 19. Sitzung des Bauausschusses mit folgender Tagesordnung statt, zu der alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen werden.

- 1 Genehmigung der Niederschrift über die 15. öffentliche Sitzung des Bauausschusses am 13.09.2017
- 2 Genehmigung der Niederschrift über die 18. öffentliche Sitzung des Bauausschusses am 13.03.2018
- 3 Mitteilungen
- 4 Gymnasium Stein – Brandschutz und energetische Sanierung;
- 4.1 Gymnasium Stein – Brandschutz und energetische Sanierung; Vergabe Oberlichter Glasdachkonstruktion
- 4.2 Gymnasium Stein – Brandschutz und energetische Sanierung; Vergabe Abbruch Rohbauarbeiten Nordflügel

- 4.3 Gymnasium Stein – Brandschutz und energetische Sanierung; Vergabe Metallbauarbeiten Nordflügel
- 4.4 Gymnasium Stein – Brandschutz und energetische Sanierung; Vergabe Lüftungsarbeiten
- 4.5 Gymnasium Stein – Brandschutz und energetische Sanierung; Vergabe Elektroarbeiten
- 4.6 Gymnasium Stein – Brandschutz und energetische Sanierung; Vergabe Sanitärarbeiten
- 4.7 Gymnasium Stein – Brandschutz und energetische Sanierung; Vergabe Heizungsarbeiten
- 4.8 Gymnasium Stein – Brandschutz und energetische Sanierung; Vergabe MSR-Technik
- 5 Erweiterung der Dienststelle Zirndorf – Durchführung eines begrenzt offenen Realisierungswettbewerbs
- 6 Anfragen

Zirndorf, den 11.06.2018

Landratsamt Fürth

Matthias Dießl

Landrat

#### 065

#### Landratsamt Fürth

#### 22. Sitzung des Kreisausschusses

Am **Montag, 02.07.2018, um 08:30 Uhr** findet im Landratsamt Zirndorf, Im Pinderpark 2,

Besprechungszimmer 2.12 die 22. Sitzung des Kreisausschusses mit folgender Tagesordnung statt, zu der alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen werden.

- 1 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Kreisausschusses am 15.05.2018
- 2 Mitteilungen
- 3 Fortführung Regionalmanagement
- 4 Integrationslotse – Inanspruchnahme der Förderung im Rahmen der Beratungs- und Integrationsrichtlinie
- 5 Inkrafttreten der Europäischen Datenschutzgrundverordnung; Abschluss einer Zweckvereinbarung zum gemeinsamen Datenschutzbeauftragter im Landratsamt und in den Landkreisgemeinden
- 6 Gymnasium Stein – Brandschutz und energetische Sanierung
- 6.1 Gymnasium Stein – Brandschutz und energetische Sanierung; Vergabe Oberlichter Glasdachkonstruktion
- 6.2 Gymnasium Stein – Brandschutz und energetische Sanierung; Vergabe Metallbauarbeiten Nordflügel
- 6.3 Gymnasium Stein – Brandschutz und energetische Sanierung; Vergabe Lüftungsarbeiten
- 6.4 Gymnasium Stein – Brandschutz und energetische Sanierung; Vergabe Elektroarbeiten
- 6.5 Gymnasium Stein – Brandschutz und energetische Sanierung; Vergabe Sanitärarbeiten
- 6.6 Gymnasium Stein – Brandschutz und energetische Sanierung; Vergabe Heizungsarbeiten
- 6.7 Gymnasium Stein – Brandschutz und energetische Sanierung; Vergabe MSR-Technik
- 7 Erweiterung der Dienststelle Zirndorf – Durchführung eines begrenzt offenen Realisierungswettbewerbs
- 8 Anfragen

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Zirndorf, den 14.06.2018

Landratsamt Fürth

Matthias Dießl

Landrat

## Impressum

Das „Landkreis-Magazin“ erscheint alle 14 Tage.



### Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Inhalt:

Landratsamt Fürth  
Pinderpark 2  
90513 Zirndorf

**Redaktion:** Roland Beck, Tel. 0911 / 692 05 00

### Anzeigenverwaltung:

Scharvogel Grafikdesign  
Pfalzhausweg 69  
90556 Cadolzburg-Egersdorf  
Tel.: 09103 / 700 99 97, Fax. 0911 / 52 19 26 07  
info@lkm-fuerth.de, www.lkm-fuerth.de

**Satz:** Scharvogel Grafikdesign

**Anzeigenpreisliste** ab 1.1.2013, Auflage 54.800, kostenlose Verteilung an die Haushalte im Landkreis Fürth. Druck auf Recyclingpapier LWC glänzend. Für evtl. Druckfehler wird keine Gewähr übernommen.

### FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE:

**Redaktionsschluss Amtsblatt:** 25.6.2018

**Anzeigen-Annahmeschluss:** 26.6.2018

# BERATUNG, UNTERSUCHUNG, ÜBERWACHUNG = DAS GESUNDHEITSAMT.

Wir sind für unsere rund 450 Mitarbeitenden ein familien- und lebensphasenbewusster Arbeitgeber im Herzen der Metropolregion Nürnberg. In unserem Landratsamt Fürth können auch Sie sich mit Ihrem Potenzial und Ihren Ideen für den Landkreis einbringen, denn wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

## MEDIZINISCHE/N FACHANGESTELLTE/N

zur Unterstützung unseres Teams im Bereich der Gesundheitsbehörde zunächst befristet für die Dauer des Mutterschutzes (Vollzeit).

### DABEI SEIN IST ALLES:

- Vor- und Nachbereitungen amtsärztlicher Begutachtungen und Untersuchungen sowie Gebührenerfassungen für amtsärztliche Vorgänge
- Terminvereinbarungen sowie Anmeldungen und telefonische Auskünfte bzw. fachgerechte Weiterleitung
- Aktenführung Papierform/Digital, einschließlich Aktenaussonderung
- Bearbeitung des Post- und Mail-Eingangs
- Mitwirkung bei der Überwachung der Heilpraktiker und Logopäden

### SPRECHEN SIE „VERWALTUNG“ UND VERSTEHEN SIE „MEDIZIN“?

- Abgeschlossene Berufsausbildung, bevorzugte Ausbildung als medizinische/ Fachangestellte/r oder Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege
- Ausgeprägte soziale Fachkompetenz
- Zuverlässigkeit, Flexibilität, Teamfähigkeit und Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung
- Beherrschung der MS-Office-Standardprogramme
- Fahrerlaubnis der Klasse B

## WIR GEBEN (FAST) ALLES DAFÜR, DASS SIE ZU UNS KOMMEN:

Bezahlung ist bei uns nicht alles, wir bieten zusätzlich zur Entgeltgruppe 5 TVöD noch einen konjunkturunabhängigen, regionalen Arbeitsplatz und viele Möglichkeiten für Teilzeit- und Jobsharing-Modelle an. Gönnen Sie sich außerdem ein familien- und lebensphasenbewusstes Arbeitsumfeld sowie ein breites Spektrum an Fort- und Weiterbildungsangeboten - und selbstverständlich auch die Chancengleichheit von Frauen und Männern.

### INTERESSIERT?

Dann schicken Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 01.07.2018 über das Onlineportal [www.interamt.de](http://www.interamt.de) unter der Stellen-ID 455518. Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgeschickt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

### FRAGEN?

Herr Dr. Hähnlein steht Ihnen gerne unter 0911 / 9773 – 1800 zur Verfügung.



**Landkreis Fürth**  
*Leistungsfähig. LebensFroh.*



**Markt Roßtal**  
Landkreis Fürth

Wir suchen ab September 2018

## zwei Mitarbeiter (m/w) für unsere Mittagsbetreuung

Die wöchentliche Arbeitszeit der **unbefristeten** Stellen ist grundsätzlich innerhalb der Öffnungszeiten der Mittagsbetreuung an den Schultagen von **11.15 bis 15.15 Uhr** bzw. **11.15 bis 16.00 Uhr** zu leisten.

Die näheren Einzelheiten zu der Stelle, dem Anforderungsprofil sowie unseren Leistungen finden Sie ausführlich auf unserer Internetseite [www.rosstal.de](http://www.rosstal.de) unter der Rubrik „Aktuelles“.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis **15.07.2018** bevorzugt an die E-Mailadresse **[hauptverwaltung@rathaus.rosstal.de](mailto:hauptverwaltung@rathaus.rosstal.de)** oder an den Markt Roßtal, Marktplatz 1, 90574 Roßtal. Nähere Auskünfte erhalten Sie von der Leiterin Frau Lösel (09127 959923).

## MAN LERNT NIE AUS. ARCHITEKTUR TRIFFT LANDRATSAMT.

Wir sind für unsere rund 450 Mitarbeitenden ein familien- und lebensphasenbewusster Arbeitgeber im Herzen der Metropolregion Nürnberg. In unserem Landratsamt Fürth können auch Sie sich mit Ihrem Potenzial und Ihren Ideen für den Landkreis einbringen, denn wir suchen zum 01.01.2019 eine/einen

### ARCHITEKTIN / ARCHITEKT

für den Einstieg ins Beamtenverhältnis

#### DABEI SEIN IST ALLES:

- 15-monatiger Vorbereitungsdienst für die dritte Qualifikationsebene der Fachlaufbahn Naturwissenschaft und Technik, fachlicher Schwerpunkt bautechnischer und umweltfachlicher Verwaltungsdienst im Fachgebiet Hoch- und Städtebau
- Kennenlernen der technischen Arbeitsbereiche unseres modernen und bürgerorientierten Landratsamtes
- Besuch von fachpraktischen Lehrgängen an der Obersten Baubehörde in München

#### MÖCHTEN SIE „VERWALTUNG“ SPRECHEN?

#### DANN BRAUCHEN SIE:

- abgeschlossenes Studium Bachelor bzw. Diplom (FH) im Studiengang Architektur
- deutsche Staatsangehörigkeit oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der EU, der Schweiz, Liechtensteins, Norwegens oder Islands, da die Einstellung im Beamtenverhältnis auf Widerruf erfolgt

### WIR GEBEN (FAST) ALLES DAFÜR, DASS SIE ZU UNS KOMMEN:

Bezahlung ist bei uns nicht alles. Wir bieten zusätzlich zu den monatlichen Anwärterbezügen von zur Zeit 1.213,85 EUR noch einen konjunkturunabhängigen, regionalen Ausbildungsplatz mit sehr guten Übernahmechancen. Gönnen Sie sich außerdem ein familien- und lebensphasenbewusstes Arbeitsumfeld sowie ein breites Spektrum an Fort- und Weiterbildungsangeboten - und selbstverständlich auch die Chancengleichheit von Frauen und Männern.

#### INTERESSIERT?

Dann schicken Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 05.07.2018 über das Onlineportal [www.interamt.de](http://www.interamt.de) unter der Stellen-ID 455667. Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgeschickt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

#### FRAGEN?

Frau Seidel steht Ihnen gerne unter 0911 / 9773 – 1104 zur Verfügung.



**Landkreis Fürth**

Leistungsfähig. LebensFroh.



## Öffnungszeiten

### LANDRATSAMT FÜRTH

Tel.: 0911 9773-0

Mo. – Do. 8 – 16 Uhr, Fr. 8 – 12.30 Uhr

und nach Vereinbarung Mo. – Do. 7 – 18 Uhr

### DIENSTGEBÄUDE ZIRNDORF

Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf

Fax: 0911 9773-11 13

### DIENSTGEBÄUDE FÜRTH

Stresemannplatz 11, 90763 Fürth

Fax: 0911 / 9773-17 72

### KFZ-ZULASSUNGSSTELLE

Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf

Tel.: 0911 9773-13 44, Fax: 9773-13 62

Mo., Di., Do., Fr. 7.30 Uhr – 11.30 Uhr,

Mi. 7.30 – 13 Uhr, Di. 14 Uhr – 16 Uhr,

Do. 14 Uhr – 17 Uhr

### FÜHRERSCHEINSTELLE

Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf

Tel.: 0911 9773-13 29

Fax: 0911 9773-13 39

Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr

Di. 14 bis 16 Uhr, Do. 14 bis 17 Uhr

### VETERINÄRBEHÖRDE FÜR DEN BEREICH DES LANDKREISES FÜRTH

Im Pinderpark 4, 90513 Zirndorf

Tel.: 0911 9773-1901, Fax: 9773-1920

Mo. – Do. 8 – 16 Uhr, Fr. 8 – 12.30 Uhr

und nach Vereinbarung Mo. – Do. 7 – 18 Uhr

Ab sofort stehen die Amtstierärzte nach

# WIR KÖNNEN NICHT NUR VERWALTUNG.

Wir sind für unsere rund 450 Mitarbeitenden ein familien- und lebensphasenbewusster Arbeitgeber im Herzen der Metropolregion Nürnberg. In unserem Landratsamt Fürth können auch Sie sich mit Ihrem Potenzial und Ihren Ideen für den Landkreis einbringen, denn wir suchen zum 01.10.2018 eine/einen

## TECHNIKERIN / TECHNIKER (MIT VERTIEFUNG BAUTECHNIK, UMWELTSCHUTZTECHNIK ODER VERGLEICHBARER VERTIEFUNGSRICHTUNG)

zur Unterstützung unseres Teams im Bereich der Abfallwirtschaft im Landkreis (Vollzeit / unbefristet).

### DABEI SEIN IST ALLES:

- Erstellung von Leistungsverzeichnissen und Einholung von Angeboten im Bereich Deponie und Deponienachsorge sowie deren Prüfung
- Überwachung und Erfolgskontrolle der vergebenen Aufträge (Analysen, Jahrbücher, Entsorgung von Sickerwässern, Wartungs- und Unterhaltsarbeiten etc.)
- Mitwirkung bei der Kontrolle von Ingenieurverträgen, Gutachten und Kostenvoranschlägen
- Vorbereitung und Mitarbeit bei Verhandlungen mit Behörden und Unternehmen sowie Überwachung, Steuerung und Abnahme von Leistungen beauftragter Unternehmen
- Eigenverantwortliche Erstellung von Protokollen nach Deponiebesichtigungen sowie Durchführung von erforderlichen Probenahmen

### SPRECHEN SIE „TECHNIK“?

- Ausbildung zum Techniker/in mit Vertiefung Bautechnik, Umweltschutztechnik oder vergleichbarer Vertiefungsrichtung
- Berufserfahrung in typischen Technikeraufgaben
- Gute Kenntnisse der einschlägigen rechtlichen Vorschriften im Bau- und Umweltrecht, im Vertrags- und Vergaberecht sowie HOAI
- Analytisches Denkvermögen bei komplexen Aufgabenstellungen sowie eine strukturierte und lösungsorientierte Herangehensweise
- Fahrerlaubnis der Klasse B

## WIR GEBEN (FAST) ALLES DAFÜR, DASS SIE ZU UNS KOMMEN:

Bezahlung ist bei uns nicht alles, wir bieten zusätzlich zur Entgeltgruppe 8 TVöD noch einen konjunkturunabhängigen, regionalen Arbeitsplatz und viele Möglichkeiten für Teilzeit- und Jobsharing-Modelle an. Gönnen Sie sich außerdem ein familien- und lebensphasenbewusstes Arbeitsumfeld sowie ein breites Spektrum an Fort- und Weiterbildungsangeboten - und selbstverständlich auch die Chancengleichheit von Frauen und Männern.

### INTERESSIERT?

Dann schicken Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 09.07.2018 über das Onlineportal [www.interamt.de](http://www.interamt.de) unter der Stellen-ID 455617. Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgeschickt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

### FRAGEN?

Herr Beer steht Ihnen gerne unter 0911 / 9773 – 1425 zur Verfügung.



**Landkreis Fürth**  
Leistungsfähig. LebensFroh.



vorheriger telefonischer Terminvereinbarung in der Zeit von Montag bis Donnerstag zwischen 7 Uhr und 18 Uhr zur Verfügung.

### GESUNDHEITSBEHÖRDE

#### Gesundheitsamt

Im Pinderpark 4, 90513 Zirndorf  
E-Mail: [gesundheitsamt@lra-fue.bayern.de](mailto:gesundheitsamt@lra-fue.bayern.de)  
Tel.: 0911 97 73-18 06, Fax: 97 73-18 03  
Mo. – Do. 8 – 16 Uhr, Fr. 8 – 12.30 Uhr  
und nach Vereinbarung Mo. – Do. 7 – 18 Uhr

### Sozialpädagogische Dienste

Stresemannplatz 11, 90763 Fürth  
E-Mail: [sozpaed@lra-fue.bayern.de](mailto:sozpaed@lra-fue.bayern.de)  
Tel.: 0911/97 73-18 66, Fax: 97 73-18 70  
Mo. – Do. 8 – 16 Uhr, Fr. 8 – 12.30 Uhr  
und nach Vereinbarung Mo. – Do. 7 – 18 Uhr

### Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Stresemannplatz 11, 90763 Fürth  
E-Mail: [schwangerenberatung@lra-fue.bayern.de](mailto:schwangerenberatung@lra-fue.bayern.de)

Tel.: 0911 / 97 73-18 66, Fax: 97 73-18 70  
Mo. – Do. 8 – 16 Uhr, Fr. 8 – 13 Uhr  
und nach Vereinbarung Mo. – Do. 7 – 18 Uhr

### KoKi Netzwerk frühe Kindheit

Stresemannplatz 11, 90763 Fürth  
Zugang Adlerstraße, Zimmer U53  
Tel.: 0911 / 97 73-12 77  
[KoKi@lra-fue.bayern.de](mailto:KoKi@lra-fue.bayern.de)

## SICHER, SICHERER, IT-SICHERHEIT.

Wir sind für unsere rund 450 Mitarbeitenden ein familien- und lebensphasenbewusster Arbeitgeber im Herzen der Metropolregion Nürnberg. In unserem Landratsamt Fürth können auch Sie sich mit Ihrem Potenzial und Ihren Ideen für den Landkreis einbringen, denn wir suchen zum nächstmöglichen Termin eine / einen

### INFORMATIONSSICHERHEITSBEAUFTRAGTE / INFORMATIONSSICHERHEITSBEAUFTRAGTEN

zur Unterstützung unseres Teams im Landratsamt Fürth (Vollzeit/unbefristet).

#### DABEI SEIN IST ALLES:

- Erstellung von Risikoanalysen und –bewertungen sowie Festlegung und Durchsetzung von Standards zur Informationssicherheit
- Beratung bei der Ausgestaltung der IT-Strategie
- Pflege und Überwachung des Managementsystems für Informationssicherheit (ISMS) des gesamten Landkreises
- Koordinierung / Begleitung sicherheitsrelevanter Projekte und Maßnahmen
- Unterstützung und Beratung der 14 kreisangehörigen Gemeinden und des Landratsamtes zu Themen der Informationssicherheit

#### SPRECHEN SIE „IT“ UND DENKEN SIE „SICHER“?

- abgeschlossenes Studium der (Wirtschafts-) Informatik oder vergleichbarer IT-Ausbildung mit mehrjähriger Berufserfahrung
- Zertifizierung zum Informationssicherheitsbeauftragten (m/w) oder Bereitschaft zur Zertifizierung
- umfassende Kenntnisse in mind. einem der folgenden Bereiche: IT-Compliance (Datenschutz, IT-Sicherheit, etc.), ISMS, ISIS12, BSI-Grundsatz oder ISO-27001.
- Fähigkeit, komplexe Sachverhalte sorgfältig zu strukturieren, zu analysieren und für unterschiedliche Zielgruppen sicher zu formulieren sowie anschaulich darzustellen
- ausgeprägtes analytisches Denkvermögen sowie eine kommunikationsstarke Persönlichkeit

### WIR GEBEN (FAST) ALLES DAFÜR, DASS SIE ZU UNS KOMMEN:

Bezahlung ist bei uns nicht alles, wir bieten zusätzlich zur Entgeltgruppe 10 TVöD noch einen konjunkturunabhängigen, regionalen und mit modernster Technik ausgestatteten Arbeitsplatz an. Gönnen Sie sich außerdem ein familien- und lebensphasenbewusstes Arbeitsumfeld sowie weitere Karrierechancen und die Weiterbildungsmöglichkeit zum ISB - und selbstverständlich auch die Chancengleichheit von Frauen und Männern.

#### INTERESSIERT?

Dann schicken Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 09.07.2018 über das Onlineportal [www.interamt.de](http://www.interamt.de) unter der Stellen-ID 455508. Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgeschickt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

#### FRAGEN?

Herr Kuch und Herr Girstl stehen Ihnen gerne unter 0911 / 9773 – 1630 oder – 1133 zur Verfügung.



**Landkreis Fürth**  
*Leistungsfähig. LebensFroh.*



#### ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHÖFE

##### Zirndorf/Leichendorf

##### Erddeponie und Wertstoffhof Rangau

Rangaustr. 60, 90513 Zirndorf-Leichendorf

Tel. 0911 / 69 50 68, Fax 0911 / 669 70 83

Mo., Di., Do., Fr. von 8 – 12 Uhr

und 13 – 17.15 Uhr, Mi. geschlossen

Sa. in ungeraden Kalenderwochen 8 – 13 Uhr

## Kontakt zur Redaktion

Wir freuen uns auf Ihre Anregungen für Berichte und Reportagen aus dem Landkreis Fürth.

Online finden Sie das Magazin unter

[www.das-landkreismagazin.de](http://www.das-landkreismagazin.de).

E-Mail: [landkreismagazin@](mailto:landkreismagazin@ira-fue.bayern.de)

[ira-fue.bayern.de](mailto:ira-fue.bayern.de)

Telefon 0911 / 692 05 00

## WIR SUCHEN DICH!

Wir sind für unsere rund 450 Mitarbeitenden ein familien- und lebensphasenbewusster Arbeitgeber im Herzen der Metropolregion Nürnberg. In unserem Landratsamt Fürth kannst auch Du Dich mit Deinem Potenzial und Deinen Ideen für den Landkreis einbringen, denn wir suchen zum 01.09.2019

**AUSZUBILDENDE (w/m)**  
für den Beruf der/des  
**VERWALTUNGSFACHANGESTELLTEN**  
(Fachrichtung Kommunalverwaltung)

### DABEI SEIN IST ALLES:

- Vielfältige Einsatzgebiete warten auf Dich: Vom Jugendamt, Umweltschutz oder Verkehrswesen bis zum Büro des Landrats
- Während Deiner dreijährigen Ausbildung wirst Du zum Profi bei der Bearbeitung von Bürgeranliegen und der Anwendung von Rechtsvorschriften
- Du besuchst außerdem auch die Berufsschule II in Fürth und die bayerische Verwaltungsschule in Nürnberg

### MÖCHTEST DU VERWALTUNG SPRECHEN? DANN BRAUCHST DU:

- einen mittleren Bildungsabschluss
- gutes Allgemeinwissen
- Einsatzbereitschaft
- Verantwortungsbewusstsein
- Freude am Umgang mit Menschen

### WIR GEBEN (FAST) ALLES DAFÜR, DASS DU ZU UNS KOMMST:

Bezahlung ist bei uns nicht alles, wir bieten zusätzlich zu einer attraktiven Ausbildungsvergütung ab 918,26 Euro noch einen konjunkturunabhängigen, regionalen Ausbildungsplatz mit sehr großen Übernahmechancen. Gönn' Dir außerdem ein familien- und lebensphasenbewusstes Arbeitsumfeld sowie ein breites Spektrum an Fort- und Weiterbildungsangeboten – und selbstverständlich auch die Chancengleichheit von Frauen und Männern.

### INTERESSIERT?

Damit es auch bei Dir bald amtlich wird, schick uns bitte Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 30.08.2018 über das Onlineportal [www.interamt.de](http://www.interamt.de) unter der Stellen-ID 445812. Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgeschickt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

### FRAGEN?

Angelika Seidel steht Dir gerne unter 09 11 / 97 73-11 04 zur Verfügung.

**#JETZT WIRD'S  
AMTLICH!**

[www.landkreis-fuerth.de](http://www.landkreis-fuerth.de)



**Landkreis Fürth**

Leistungsfähig. LebensFroh.



## Verteilung des Landkreis- magazins



Für den Fall, dass Sie das Landkreismagazin einmal nicht bekommen sollten oder Sie jemanden kennen, bei dem die Verteilung nicht ordentlich klappt: Auf der Landkreis-Homepage (Startseite, rechte Seite, Stichwort „Landkreismagazin“) gibt es ein Beschwerde-Formular. Wir leiten die Mitteilungen direkt an die für die Verteilung zuständige Firma weiter.



## „Gefällt mir!“ Der Landkreis bei Facebook

Besuchen Sie uns auf unserer facebook-Seite unter <http://facebook.de/landkreisfuerth>. Sie finden dort viele Veranstaltungstipps und Ausflugsziele in der Region.



# Job Checker 2018

## Das Training für Bewerbung und Vorstellung

**✓ 16. - 24. Juli 2018**

Landratsamt Fürth – Sitzungssaal, Stresemannplatz 11  
90763 Fürth

## Du willst dich bewerben.

In der Schule, mit deinen Eltern, deinen Freunden oder Freundinnen hast du schon darüber gesprochen. Du hast eine Vorstellung, welchen Beruf du ergreifen möchtest und in welchem Unternehmen du dich bewerben willst. Aber wie packst du es an? Wie bereitest du dich vor? Was wird dich beim Vorstellungsgespräch erwarten? Wie kannst du dich gut präsentieren und rüberbringen, dass du die Stelle wirklich willst?

## Job checken

- Du hast klare Vorstellungen von deinem zukünftigen Beruf.
- Du hast dich über den Betrieb informiert, bei dem du dich vorstellst.
- Deine Bewerbungsunterlagen sind vollständig, aussagekräftig und machen deutlich, dass du die Stelle haben möchtest.
- Du kennst deine Stärken und Schwächen und weißt, wie du auftreten willst.
- Du weißt, wie sich das Unternehmen zukünftige MitarbeiterInnen vorstellt, und präsentierst dich auch so.

## Wir bieten...

- einen realistischen Eindruck, was dich bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle und bei Bewerbungsgesprächen erwartet.
- an den Checkpoints Profis aus Unternehmen, Betrieben und aus der Beratung.
- eine ehrliche Rückmeldung was gut ist an deiner Vorstellung, deinem Auftreten, deinem Styling und woran du noch arbeiten kannst.
- einen Online-Check für deinen öffentlichen Auftritt in den sozialen Medien. **Neu:** Informationen zur Online-Bewerbung

## Mach mit! Lass dich Job-Checken!

### So läuft's:

- Du schickst eine schriftliche Bewerbung für deinen Wunschberuf (so, wie du sie auch an einen Betrieb schicken würdest) bis zum **23. Juni** an:

1-2-3 e.V., „Job Checker“  
Landratsamt Fürth,  
Stresemannplatz 11  
90763 Fürth

- Du erhältst eine Einladung für den 17., 18., 19., 20., oder 21. Juli ins Landratsamt Fürth. Die Schule stellt dich dafür frei. Für den Jobchecker solltest du dir 2 - 2 1/2 Stunden Zeit nehmen.
- An verschiedenen Checkpoints bekommst du Tipps zum Auftreten, zum Styling und deiner schriftlichen Bewerbung.
- Du führst ein realitätsnahes Vorstellungsgespräch.
- Du bekommst eine Rückmeldung über deine Stärken und Schwächen.

- Du hast die Möglichkeit, professionelle Bewerbungsfotos fertigen zu lassen und zum Preis von 10 Euro zu erwerben.
- Wir erheben eine Kautions in Höhe von 10 Euro. Diese bitte der Bewerbung beilegen. Die Kautions wird bei Teilnahme am Jobchecker zurückerstattet. Euro

#### 1-2-3 e.V. Vereinsanschrift:

Landratsamt, Stresemannplatz 11,  
90763 Fürth

Ansprechpartner:

Andrea Breitenbach  
0911 / 97 73 - 12 74,  
a-breitenbach@lra-fue.bayern.de



Eine Aktion von  
1-2-3 e.V. und der  
Kommunalen Ju-  
gendarbeit im Land-  
kreis Fürth



Kommunale  
Jugendarbeit



#### Die Kooperationspartner 2018:

- Landratsamt Fürth
- Erlebe Wigner, Kohler Fotografie, Wirtschaftsjuvenoren Fürth Stadt & Land (Gewerbehof Fürth GmbH - Frau Parthemüller)
- infra new energy GmbH - Herr Dr. Bloß
- Rechtsanwaltskanzlei Thulke- Rinne - Frau Thulke-Rinne
- machen.de - Herr Leibrecht
- your!Sense - Frau Maß
- N - Finity Solutions - Herr Groh
- HanseMerkur Versicherungen - Herr Klumpner
- Hitz Textilpflege - Herr Dohnke,
- greenovative - Herr Buortesch
- Rauh Erodieretechnik - Herr Wittmann
- GBI Kommunale Infrastruktur - Herr Zacherl AKTIVSENIOREN BAYERN e.V.
- Sparkasse Fürth - Herr Blank
- Berufshilfe Fürth, Kinderarche gGmbH
- Herr Kühne, Herr Zoepfel
- Herr Dädlow
- und weitere Partner

## Freizeit

# Fachsimpeln unter Gartenfreunden: Tag der offenen Gartentür im Landkreis Fürth

Durch Privatgärten flanieren, sich mit bekannten oder nichtbekannten Gartenfreunden austauschen und fachsimpeln, Erfahrungen sammeln oder einfach bewundern, was sich aus verschiedenen Gartensituationen so machen lässt – das ist möglich beim „Tag der offenen Gartentür“. Er findet in diesem Jahr am 24. Juni statt. Die Gartentür ist jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Kein anderer Ort wird in Deutschland für die tägliche Erholung so sehr geschätzt wie der eigene Garten. Und das quer durch alle Bevölkerungsschichten. In Zeiten von Hektik in Beruf und Familienalltag haben sich die Gärten zu Orten der Ruhe, aber auch des Feierns entwickelt.

Der „Tag der offenen Gartentür“ lässt sich wunderbar für Radausflüge mit der Familie, Freunden oder dem Verein nutzen. Sollten Sie trotzdem mit dem Auto kommen, nutzen Sie bitte die angegebenen Parkmöglichkeiten. Organisiert und betreut wird die Aktion von Kreisfachberater Lars Frenzke mit Unterstützung der örtlichen Gartenbauvereine. Faltblätter mit einem Verzeichnis der geöffneten Gärten im Regierungsbezirk Mittelfranken liegen bei den Städten und Gemeinden sowie den Landratsämtern in Zirndorf und Fürth aus. Auch bei den Gartenbauvereinen sind sie erhältlich.

### Im Landkreis Fürth öffnen ihre Gartentüren:

**Anni und Werner Jäcksch, Fürther Straße 18a, 90556 Seukendorf**  
(Sonnengarten – Staudenreiche Anlage am Hang mit Teich, Natursteinen und großem Nutzgarten. Parkmöglichkeiten am Festplatz, Zufahrt über alte B8)

**Familie Pfeifenberger, Hubertusstraße 36, 90547 Stein**  
(Ökologisch bewirtschafteter Siedlungsgarten, strukturreich mit alten Gemüsesorten und Blumenwiese. Parkmöglichkeiten in der Ostendstraße)

**Lydia Roth-Münderlein und Rainer Münderlein, An der Leite 17, 90556 Seukendorf- Hiltmannsdorf**  
(Präriestaudengarten – Mediterraner Staudengarten mit integrierter Wasserlandschaft. Mixed Borders mit Gräsern und Kräutern, eingerahmt durch Blütensträucher)

**Familie Weigelt, Sonnenleite 4, 90574 Roßtal – Buchschwabach**  
(Idyllischer kleiner Gartenraum hinter rosafarbener Rosenwand. Parkmöglichkeiten am Sonnenplatz)

Die offizielle Eröffnungsveranstaltung zum „Tag der offenen Gartentür“ durch den Landrat und Kreisvorsitzenden der Gartenbauvereine Matthias Dießl



und Bürgermeister Werner Tiefel findet am Veranstaltungstag um 10.30 Uhr im Garten von Lydia Roth-Münderlein und Rainer Münderlein in Seukendorf-Hiltmannsdorf statt.

Alle interessierten Gartenfreunde sind herzlich dazu eingeladen! Einen aktuellen Flyer finden Sie im Internet auf [www.landkreis-fuerth.de](http://www.landkreis-fuerth.de). Weitere Informationen gibt es im Landratsamt Zirndorf bei der Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege, Lars Frenzke, Tel. 0911/9773-1616. Hier können Sie sich auch melden, wenn Sie mit Ihrem Garten selbst einmal teilnehmen möchten oder wenn Sie jemanden kennen, dessen Garten Sie für besonders vorzeigenswert halten.

## Umwelt

# Vögel ganzjährig füttern: Futtersäule „431“ fürs Landratsamt

Zirndorf – Seit Februar 2018 sind von der Dr. Günther Pfann-Stiftung über 400 Vogelfuttersäulen an tier- und naturbegeisterte Menschen kostenlos abgegeben und aufgehängt worden. Zusätzlich wurde das spezielle Futter kostenlos verteilt. Nun hat Dr. Günther Pfann im Beisein der Schirmherrin und Fürther Stadträtin Barbara Fuchs

die letzten drei Futterspender ausgehändigt: Die Säule mit der Nummer 431 ging an Landrat Matthias Dießl. Er werde nun einen geeigneten Platz am Landratsamt suchen, sagte er und bedankte sich für die Futtersäule.

Wie Dr. Günther Pfann berichtete, wird es für Vögel immer schwieriger, im Sommer

genügend Futter zu finden. Deshalb sei eine ganzjährige Fütterung angebracht, sofern das Zusatzfutter dazu geeignet sei. „Die Elternvögel bringen dem Nachwuchs das Futter aus Wald, Feld und Flur und fressen selbst die Energieration aus dem Futterspender“, sagte Dr. Günther Pfann. „Denn die Vögel brauchen nicht nur in der kalten Jahreszeit Zusatzfutter, sondern das ganze Jahr über.“ Dr. Günther Pfann füllt selbst zweimal täglich im Fürther Stadtwald 40 Futtersäulen mit dem Wildvogelfutter auf. (rb)



Viele Fahrräder beim letztjährigen Familienspiel in Stein

## Freizeit

# Familienspiel am 24. Juni in Langenzenn

Langenzenn – Das diesjährige Familienspiel findet am 24. Juni in Langenzenn in der Zeit von 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr statt. Es wird in Kooperation von Landkreis Fürth, Sparkasse Fürth und Fürther Nachrichten veranstaltet. Start und Ziel sind am Festplatz an der Sanktustorstraße. Die gefahrenen Kilometer können gleich in die parallel startende Aktion STADTRADELN einfließen (siehe Artikel auf Seite 3).

„Ich freue mich, dass wir mit dem Familienspiel heuer in Langenzenn zu Gast sein dürfen und dass sich viele örtliche Vereine am Rahmenprogramm beteiligen und vor Ort präsentieren“, so Landrat Matthias Diebl mit Verweis auf die Auftritte der Jugendkapelle der Stadtkapelle Langenzenn, der TSV-Zennis, des städtischen Kindergartens „Plapperkiste“ und der Klostermäuse.

Das Familienspiel steht auch diesmal wieder unter dem Motto „Bewegung und Spaß für die ganze Familie“. So gibt es neben der Radtour mit zwei unterschiedlich langen Rundkursen auch wieder ein buntes Rahmenprogramm. Der Spaßkoffer (Stefan Eichbauer) sorgt für Unterhaltung bei Alt und Jung. Auch die Riesenummelbahn, ein sogenanntes „Human soccer“ – also eine Art menschlicher Kicker – und eine Hüpfburg stehen am Festgelände bereit.

Das Kreisjugendamt ist mit einem In-fostand vertreten und die Kommunale Jugendarbeit des Landkreises Fürth hat sich einiges einfallen lassen und ist neben dem Spielmobil „Ratzefatz“ mit vielen Mitmach-Aktionen vor Ort. Die Kommunale Verkehrswacht beteiligt sich ebenso am Familienspiel, wie die Polizei. Hier kann man als besonderen Service zwischen 12.00 Uhr und 16.00 Uhr sein

Fahrrad registrieren lassen, damit ein gestohlenes oder sonst abhanden gekommenes Fahrrad bei Auffinden leichter zugeordnet werden kann. Erforderlich dafür sind der Kaufnachweis (Rechnung etc.) und ein Ausweisdokument (Personalausweis oder Reisepass).

Die reguläre Radstrecke beträgt ca. 32 Kilometer, während Familien mit Kindern auch eine Tour von zirka 17 Kilometern radeln können. Für alle Tourteilnehmer gibt es tolle Preise zu gewinnen und jeder bekommt einen Getränkegutschein.

**Sonntag,  
24. Juni 2018  
Langenzenn**

**Familienspiel  
im Landkreis Fürth**

**Bewegung  
und Spaß für die  
ganze Familie**

Gehen Sie auf Radtour und lösen Sie unterwegs unsere Rätselfragen.  
**AM ZIEL WINKEN  
TOLLE PREISE!**  
Die Teilnahme ist kostenlos!

---

Wählen Sie zwischen zwei unterschiedlich langen Rundkursen:  
**32 km oder 17 km**  
(für Familien mit kleineren Kindern).  
Unterwegs warten verschiedene Rätselfragen auf Sie, die zur Lösung des Gewinnspiels verhelfen.  
Die Preise für beide Routen werden separat verliehen.

---

**PROGRAMM**

**10 bis 17 Uhr**

- „Eichi und der Spasskoffer“
- Tanzauftritt der TSV-Zennis
- Auftritt der Klostermäuse
  - Hüpfburg
  - Human soccer
- Gesangsauftritt des Städtischen Kindergartens Langenzenn
- Jugendkapelle der Stadtkapelle Langenzenn
- Spielmobil Ratzefatz
- Riesenummelbahn
- Fahrradregistrierung der Polizei (bitte Rechnung und Ausweis mitbringen)
- Verkehrswacht

*Jeder Teilnehmer an der Radtour erhält einen Getränkegutschein!*

*Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.*

Weitere Infos:  
[www.landkreis-fuerth.de](http://www.landkreis-fuerth.de)

**START UND ZIEL:**  
Bolzplatz an der Sanktustorstraße  
90579 Langenzenn

**P** Bahnhof, Nürnberger Straße  
**P** Schießhausplatz  
**P** Klaushofer Weg

Start zwischen **9.30 und 13 Uhr**  
Zielankunft spätestens **15 Uhr**  
Preisverleihung **16 Uhr**

Gemeinsame Veranstalter

Landkreis Fürth Sparkasse Fürth FÜRTH Nachrichten

## Stein

# FrauenWerk Stein feiert Jubiläum

Stein – Um sinnvolle Präventionsarbeit zur Stärkung von Frauen und Familien in Bayern zu ermöglichen, gründeten evangelische Frauenverbände in Bayern 1933 die sogenannte „Mütterhilfe“. Von Frauen für Frauen gegründet und verantwortet, bündelt heute das FrauenWerk Stein e.V. die Frauenarbeit in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche in Bayern.

Am 13. Juli 2018 feiert das FrauenWerk Stein ab 15 Uhr mit einem öffentlichem Sommerfest sein 85-jähriges Bestehen, 100 Jahre Frauenwahlrecht und die in Kürze bevorstehenden Kirchenvorstands- und Landtagswahlen. Das Programm gibt es auf frauenwerk-stein.de. Karten gibt es für acht Euro. Reservierung per Mail unter [info@frauenwerk-stein.de](mailto:info@frauenwerk-stein.de) oder telefonisch unter 0911 68060.

## Tipp

# Von Mendelssohn-Bartholdy bis zu den Wise Guys



**Oberasbach – Die hohe Kunst des A-cappella-Gesangs präsentieren 12 junge Männer in ihrem Konzert am Sonntag, 29. Juli 2018, um 20 Uhr in der Kirche St. Markus in Oberasbach.**

Es handelt sich um eine Gruppe von Abiturienten des Dresdner Kreuzchores, die sich zum Foosion-Ensemble zusammengeschlossen haben. Das Ensemble ist schon bei verschiedenen kulturellen

Veranstaltungen und Konzerten ein gefragter Gast und hat im Rahmen des Semper-Opernballs musiziert.

Das Foosion-Ensemble beeindruckt durch Klangdichte und Klangvielfalt. Bei dem bunten Programm aus geistlicher Musik, Volksmusik und moderner Musik ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Zu hören sind Werke von Mendelssohn-Bartholdy bis zu den Wise Guys.

## Jugend

# Die besten Newcomer-Bands werden gesucht: Mitmachen beim Wettbewerb SZENE.

Landkreis Fürth – In diesem Jahr findet wieder der Musik-Wettbewerb SZENE statt. Noch bis zum 13. Juli können sich Newcomer-Bands mit Mitgliedern (max. 26 Jahre) aus dem Landkreis Fürth für eine Teilnahme bewerben.

Für die Anmeldung sind zwei Eigenkompositionen und – wenn vorhanden – auch eine Coverversion eines Songs erforderlich. Die Titel müssen als CD, als YouTube-Link oder vergleichbares an die Kommunale Jugendarbeit des Landratsamtes Fürth per Mail oder Post geschickt werden. Außerdem werden die Namen und das Alter der Bandmitglieder sowie deren Wohnort als Postleitzahl und eine Kontaktmöglichkeit benötigt. Das Finale findet am 27. Oktober im Ju-



Foto: Bruno Cervera

gendzentrum „Alte Post“ in Langenzenn statt. Das Publikum und eine Fachjury wählen die Sieger aus, für die tolle Preise bereit stehen.

### Kontakt/Anmeldung:

Landratsamt Fürth, Kommunale Jugendarbeit, Stresemannplatz 11, 90763 Fürth, Mail: [s-scheeler@lra-fue.bayern.de](mailto:s-scheeler@lra-fue.bayern.de)  
Es gelten die Teilnahmebedingungen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



## Termine



**28.06.2018 | 20:00 Uhr**  
**Zirndorf: Fränkische**  
**Singstund**

Veranstalter: Bergklub  
 Zirndorf und Bayerischer Landesverein für  
 Heimatpflege.  
 Ort: Kneippallee 16, Zirndorf

**29.06.2018 | 17:00 Uhr**  
**Zirndorf: Fischerfest 2018**

Veranstalter: 1. Fischereiverein Zirndorf e.V.  
 Ort: Fischerheim, Volkhardtstr. 35, Zirndorf

**29.06.2018 | 19:00 Uhr**  
**Cadolzburg: „Gärtler-Stammtisch“ des**  
**OGV Deberndorf e.V.**

Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein  
 Deberndorf e.V. | Ort: Keidenzeller Straße,  
 Cadolzburg

**30.06.2018 | 20:00 Uhr**  
**Roßtal: 690 Jahre Marktrechte –**  
**Jubiläumskonzert**

Moderation: Oliver Tissot  
 Veranstalter: Markt Roßtal, Marktplatz  
 Ort: Marktplatz, Roßtal

**30.06.2018 | 10:00 Uhr**  
**Roßtal: kunst orte roßtal 8, Am Oberen**  
**und Unteren Markt sowie in der Spitz-**  
**weed-Kulturscheune**

Veranstalter: Runder Tisch Kultur im Markt  
 Roßtal | Ort: Schulstraße 25, Roßtal

**30.06.2018 | 10:30 Uhr**  
**Cadolzburg: Die Cadolzburg – moderne**  
**Architektur und Technik im historischen**  
**Kontext**

Expertenführung mit Rundgang und Einblick  
 hinter verschlossene Türen des Erlebnis-  
 museums Cadolzburg  
 Veranstalter: Bayerische Schlösserverwal-  
 tung | Ort: Burg Cadolzburg, Cadolzburg

**01.07.2018**  
**Cadolzburg: Stein auf Stein**

Vorfürhungen und Mitmachmöglichkeit mit  
 Steinmetz Christoph Bucker  
 Veranstalter: Bayerische Schlösserverwal-  
 tung | Ort: Burg Cadolzburg, Cadolzburg

**01.07.2018 | 10:00 Uhr**  
**Roßtal: 2. Weitersdorfer Garagenfloh-**  
**markt**

Veranstalter: Weitersdorfer Bewohner  
 Ort: Forststrasse, Roßtal

**01.07.2018 | 10:00 Uhr**  
**Tuchenbach: Sommerfest des Tennis Club**  
**Tuchenbach**

Veranstalter: Tennis Club Tuchenbach  
 Ort: Herzogenauracher Strasse 100, Tuchen-  
 bach

**01.07.2018 | 10:30 Uhr**  
**Roßtal: Heimatmuseum Roßtal**  
**Eröffnung Sonderausstellung „Leder“,**  
**Schulstraße 13**

Mit Öffnung der archäologischen Sammlung  
 und des Klostersgartens  
 Veranstalter: Heimatverein Markt Roßtal e.V.  
 Ort: Schulstraße 13, Roßtal

**01.07.2018 | 14:00 Uhr**  
**Langenzenn: Langenzenner**  
**Bibelausstellung „Bibel-o-thek“**

Unter dem Motto „Entdecken. Verstehen.  
 Erleben“ werden in der Bibelausstellung die  
 Entstehung der Schrift anhand der Bibel und  
 die einzelnen Entwicklungsschritte der Bibel  
 anschaulich dargestellt.  
 Veranstalter: Michael und Ute Hallenberger  
 Ort: Prinzregentenplatz 11, Langenzenn

**01.07.2018 | 14:00 Uhr**  
**Cadolzburg: Münzbegutachtung in der**  
**Cadolzburg**

Veranstalter: Bayerische  
 Schlösserverwaltung  
 Ort: Burg Cadolzburg, Cadolzburg

**01.07.2018 | 19:00 Uhr**  
**Stein: Sommerkonzert**  
 Zum Thema „Licht und Dunkel“ lädt der  
 Kammerchor in die Aula des Gymnasiums  
 Stein ein

Veranstalter: Kammerchor Stein  
 Ort: Faber-Castell-Allee 10, Stein

**02.07.2018 | 19:30 Uhr**  
**Roßtal: Volksliedersingen im Pfarrgarten**  
 Veranstalter: Pfarrei Roßtal | Ort: Schulstra-  
 ße 17, Roßtal

## Wir gratulieren

### Zur Eisernen Hochzeit

- 05.06.2018 Anna Maria & Franz Weldi,  
 Roßtal  
 06.06.2018 Hanni & Otto Zeiher, Roßtal  
 06.06.2018 Rosemarie & Helmut Bühner,  
 Oberasbach  
 17.06.2018 Eleonore & Kurt Förther,  
 Zirndorf  
 30.06.2018 Kunigunde & Helmut Moll,  
 Zirndorf

### Zum 101. Geburtstag

- 06.06.2018 Käthe Ollert, Tuchenbach

### Zum 95. Geburtstag

- 22.06.2018 Emma Köhler, Zirndorf  
 23.06.2018 Kurt Korn, Oberasbach  
 23.06.2018 Anna Wick, Roßtal  
 30.06.2018 Anna Martin, Oberasbach  
 30.06.2018 Gertrud Hofmann,  
 Puschendorf  
 30.06.2018 Frieda Hurst, Zirndorf

### Zum 94. Geburtstag

- 11.06.2018 Joseph Schmidt,  
 Obermichelbach

### Zum 90. Geburtstag

- 02.06.2018 Luise Hupfer, Zirndorf  
 02.06.2018 Irene Hanauer,  
 Grobhabsdorf  
 04.06.2018 Ursula Wernecke, Stein  
 06.06.2018 Elisabeth Binöder, Wilherms-  
 dorf  
 08.06.2018 Anna Knöllinger, Stein  
 09.06.2018 Marie Greller, Veitsbronn  
 10.06.2018 Volkhard Lenzner, Oberasbach  
 14.06.2018 Werner Sady, Zirndorf  
 14.06.2018 Veronika Belau, Zirndorf  
 14.06.2018 Erwin Schiffler, Oberasbach  
 15.06.2018 Rosalie Riedel, Roßtal  
 18.06.2018 Maria Hutfles,  
 Grobhabsdorf  
 19.06.2018 Ruth Lettenmayer, Stein  
 22.06.2018 Werner Frisch, Zirndorf  
 23.06.2018 Horst Neumann, Stein  
 26.06.2018 Georg Loritz, Oberasbach  
 27.06.2018 Babette Körner, Oberasbach  
 27.06.2018 Georg Merkel, Cadolzburg  
 29.06.2018 Anna Breidenstein,  
 Grobhabsdorf

# KULTUR FORUM

Kulturforum Fürth / Würzburger Str. 2 / 90762 Fürth  
Fon 0911-973 84 0 / Fax 0911- 973 84 16  
www.kulturforum-fuerth.de / kulturforum@fuerth.de

Direkt an der U1 (Stadthalle)  
Parken in der Saturn-Tiefgarage  
(Sondertarif ab 19:00 Uhr)

## Juni 2018

LESEN! Literaturfestival Fürth (21. Juni - 1. Juli)			
24	18:00	F. Kusz und K. Brandl „Nämberch Blues“	Musik, Lesung
SO	20:00	Christian Schloyer „Jump'n'Run“	Autorenlesung
27	20:00	Sibylle Lewitscharoff & Najem Wali „Abraham trifft Ibrahim. Streifzüge durch Bibel und Koran“	Autorenlesung
MI			
28	20:00	Angelika Klüssendorf „Jahre später“	Autorenlesung
DO			
29	20:00	Norbert Gstrein „Die kommenden Jahre“	Autorenlesung
FR			
30	20:00	LESEN! Kult-Nacht: E. Stucky & M. Hering Vier Groschen für ein Hallelujah. Der Western im Heftroman	Musik, Lesung
SA			

## Juli 2018

01	19:00	Jakob-Wassermann-Literaturpreis: Barbara Honigmann, Lesung der Preisträgerin	Autorenlesung
SO			
12	20:00	Panic Room Eine Tanztheater-Performance	Premiere Tanztheater
DO			
13	20:00	Panic Room Eine Tanztheater-Performance	Tanztheater
FR			
14	20:00	Panic Room Eine Tanztheater-Performance	Tanztheater
SA			
15	17:00	Panic Room Eine Tanztheater-Performance	Tanztheater
SO			
19	20:00	Lilith@online Junges Ensemble - Stadttheater Fürth	Premiere Schauspiel
DO			
20	20:00	Lilith@online Junges Ensemble - Stadttheater Fürth	Schauspiel
FR			
21	20:00	Lilith@online Junges Ensemble - Stadttheater Fürth	Schauspiel
SA			

## August 2018

03	20:30	Jedermann - Das Spiel vom Sterben des reichen Mannes - Fürther Bagaasch	Gästeforum
FR			
04	20:30	Jedermann - Das Spiel vom Sterben des reichen Mannes - Fürther Bagaasch	Gästeforum
SA			
05	17:00	Jedermann - Das Spiel vom Sterben des reichen Mannes - Fürther Bagaasch	Gästeforum
SO			

www.kulturforum-fuerth.de

www.stadttheater.de

Foto: Yvonne Swoboda

So 12.07.  
Panic Room

## ZWEI Veranstaltungshäuser

## EIN starkes Konzept

# Stadthalle Fürth

Rosenstr. 50 ■ 90762 Fürth ■ Tel. 0911-74912-0  
www.stadthalle-fuerth.de ■ stadthalle@fuerth.de

## Veranstaltungen Juli 2018

	Samstag, 07.07.2018, 20.00 Uhr <b>SOMMERBALL</b> der Tanzschule Rupprecht Gillet
	Dienstag, 10.07.2018, 09.30 Uhr <b>IDEE 2018 - DIE WERBEMITTELMESSE</b> Fachmesse für Gewerbetreibende und Industrie. Die spannende Veranstaltung für Ihren Werbeauftritt!
	Samstag, 14.07.2018, 10.00 Uhr <b>JUGENDFEIER 2018</b> Geschlossene Veranstaltung
	Sonntag, 15.07.2018, 15.00 Uhr CenterStage ER DanceSchools <b>MODERNES TANZTHEATER »ANGST«</b> Choreografie: Franziska Scheder Mit Emilie Daut-Leroy
	Sonntag, 22.07.2018, 13.00 Uhr + 17.00 Uhr <b>BALLETTAUFFÜHRUNG</b> Ballett Gutierrez
	Dienstag, 24.07.2018, 19.00 Uhr <b>JAHRESKONZERT DER MUSIKSCHULE FÜRTH</b> mit vielen Solisten, Ensembles und Bands, Auftritt durch das Orchester Kunterbunt.

## Vorschau

	Freitag, 24.08.2018, 09.30 Uhr Samstag, 25.08.2018, 09.30 Uhr Sonntag, 26.08.2018, 10.00 Uhr <b>PAUL HUNTER CLASSIC 2018</b> Snooker-Turnier
	Freitag, 21.09.2018, 11.38 Uhr Samstag, 22.09.2018, 09.00 Uhr Sonntag, 23.09.2018, 09.00 Uhr <b>NORIS FORCE CON 5</b> NFC e.V. & Star Wars Fans Nürnberg e.V.
	Samstag, 29.09.2018, 13.00 Uhr Sonntag, 30.09.2018, 11.00 Uhr <b>HOCHZEITSWELT - alles zum Thema Heiraten</b> Die große Hochzeitsmesse mit Brautmodenschow
	Donnerstag, 04.10.2018, 20.00 Uhr Die Mobilés & Magnetic Music proudly present: <b>MOVING SHADOWS</b> Virtuose Formenspiele des preisgekrönten Schattentheaters
	Freitag, 05.10.2018, 21.00 Uhr Samstag, 06.10.2018, 21.00 Uhr Sonntag, 07.10.2018, 17.00 Uhr <b>4. MARGARITA TANGO FESTIVAL &amp; MARATHON</b>
	Samstag, 27.10.2018, 17.45 Uhr <b>RADIO GONG - THE NIGHT OF CLASSIC ROCK</b> mit Uriah Heep - The Sweet - Uli Jon Roth - Dr. Woo's Rock'n'Roll Circus - Stinger

# Kongress & Kultur am Fluss